

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

*Der Herr ist auferstanden.
Er ist wahrhaftig auferstanden!*

„Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!“ So wird es an Ostern wieder durch unsere Kirchen schallen.

Können Sie damit etwas anfangen?

Seit der gekreuzigte Jesus nicht mehr im Felsengrab zu finden war, ist die Botschaft in der Welt: Es gibt ein Leben nach dem Tod und auch wir werden bei Gott weiterleben. Wir fallen nicht einfach ins Nichts.

Spricht Sie das an? Oder kommt Ihnen das abgedreht vor?

Junge Leute von heute fragen oft nicht: Gibt's ein Leben nach dem Tod?

Die fragen sich: Gibt's ein Leben über 40?

Als ich jung war, da dachte ich, dass mit 40 alles anders wird. Dann lädst Du Leute für acht ein, aber alle kommen schon um sieben. In den Geburtstag reinfeiern kann man vergessen, weil um Mitternacht keiner mehr da ist. Die Gespräche werden sich nicht mehr um Sex, Drugs und Rock 'n Roll, sondern um Rentenversicherung, Scheidungskosten und Arzttermine drehen – so dachte ich.

Jetzt bin ich Mitte 50 und stelle fest: Das Gegenteil ist der Fall: Alle sind fixiert auf Jugendlichkeit. Auch die noch Älteren. Alle leben im Hier und Jetzt und schwören auf Vitaminspritzen und Frischzellenkur.

Heutzutage gibt es Raver mit Ischiasproblemen und Soziologiestudentinnen mit Seniorenpass. Es gibt 70-Jährige, die sich fragen: „Was will ich eigentlich



später einmal machen?“ Man begegnet 80-Jährigen, die sich trennen, weil sie sich erst richtig ausleben wollen, bevor sie sich noch einmal binden. Ziemlich verrückt, oder?

Von wegen Leben nach dem Tod. Wer will schon in den Himmel?

Mit dem Jenseits beschäftigt sich heute kaum einer mehr.

Wir verhungern an unserer phantasielosen Diesseitigkeit.

Deshalb hat es der Glaube an die Auferstehung schwer.

Weil wir dem Tod nicht ins Auge blicken, verdrängen wir die Frage, was danach kommt. Aber wer sich sicher ist, dass dieses Leben nicht alles ist, der lebt entspannter. Es ist keine Katastrophe, dass unsere Lebenszeit auf Erden begrenzt ist.

Im Gegenteil: Es ermöglicht Tiefgang und Sinn. Lachen wir dem Tod ins Gesicht und betrachten ihn wie einen Bruder, der uns begleitet. So hat es Franz von Assisi in seinem berühmten Sonnengesang ausgedrückt. Der Tod hat seinen Schrecken verloren. Freuen wir uns deshalb auf Ostern. Kommen Sie in die Gottesdienste und feiern Sie mit. Sie werden sehen, wie gut das tut und dass es Sie verändert.

Eine gesegnete Karwoche und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Oliver Ploch
Ev. Thomas-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Es gab einmal Zeiten, da kamen die Gemeindebriefe oft als „Gemeindeboten“ in die Häuser; und wo wir auf unserer Seite 2 über „Freud und Leid“ Mitteilungen erhalten, also über Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, da standen diese unter einem Motto, zum Beispiel: „In dir ist Freude in allem Leide.“

So wird deutlich, dass Freud und Leid nicht nebeneinander stehen, sondern dass das Sterben aufgehoben ist in der österlichen Freude, dessen war sich der Dichter aus dem 16. Jahrhundert absolut sicher. Und auch, wenn wir dieses wunderschöne Kirchenlied heute im Gottesdienst singen, macht es beschwingt und hoffnungsfroh. Ein größeres und tieferes Gottvertrauen als in diesem Lied lässt sich kaum zum Ausdruck bringen!

Es ist eine wahrhaft „himmlische Gabe“, derer wir so sehr bedürfen in unseren kriegेरischen Tagen.

Auch wenn gedruckte Gemeindenachrichten heutzutage einen sachlicheren Anschein haben, besteht ihre Funktion, Beziehungen zwischen Gemeindegliedern herzustellen, fort und sie sind vielleicht nicht so einfach durch andere, modernere Medien zu ersetzen, jedenfalls meint das
Ihr Redaktionsteam



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
April-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen
darf Freud und Leid
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen
nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.250

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss

04-2023: 03.03.2023

05-2023: 24.03.2023

06-2023: 05.05.2023

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindefredakteurinnen.

KONTAKTE

• Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde Seite 12
Thomas-Kirchengemeinde Seite 19

• Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeindefredakteure und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

• Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen

• Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

• Druck:

DCM Druck Center Meckenheim,
53340 Meckenheim

• Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:

Superintendentin Müller-Bück
Akazienweg 6, 53177 Bonn ☎ 30 78 70

• Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:

Sabine Cornelissen ☎ 30 78 70
Mail: sabine.cornelissen@ekir.de

• Hilfe für St. Petersburg:

Herr Cay Gabbe
☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de

• Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde

Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg

IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

• Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:

Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn
franziska.geiger@dw-bonn.de;
☎ 0173 577 8330

Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34

Stichwort: Flüchtlingshilfe

• Krisenberatungsstelle für Senioren:

☎ 24 29 816

Weiterbildungs-Angebote der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V.

Information und Anmeldung unter:
www.weiterbildung-frauenhilfe.de sowie
anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de
oder 0228 95 41 123.

- Neu ab März: Sprachpatenschaften-Projekt beim Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem. Bewohner*innen aus Lannesdorf und Mehlem, die gerade dabei sind, die deutsche Sprache zu lernen, suchen Sprachpatenschaften, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.
- Zeit-Raum für mich: Impulse nach der Kur | 15.04., 29.04., 13.05.2023, je 09.30–12.45 Uhr (mit Pausen). Entspannt DIGITAL von Zuhause | 139,00€
- Foodsharing in Bonn – Verschwendung verhindern | 17.04.2023, 17.30–19.00 Uhr DIGITAL | Kostenlos
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht | 20.04.2023, 17.00–18.30 Uhr | Kostenlos
- Nachbarschaftshelfer*innen-Kurs | 27.04.-01.09.2023 DIGITAL und Präsenz | Kostenlos
- Basiskurs Basale Stimulation® | 19.–21.05.2023, je 09.00–16.00 Uhr | 285,00€

Großzügige Spende der Kleiderkammer an die ev. Geflüchtetenhilfe



Von links nach rechts: Christoph Nicolai,
Karin Schüler, Frida Janzen, Anja-Maria
Gummersbach, Christa Dreiseitel,
Franziska Geiger, Ilona Härter

Die evangelische Geflüchtetenarbeit in Bad Godesberg freut

sich sehr über die Spende des ehrenamtlichen Kleiderkammer-Teams. Großzügige 1.000 Euro kommen der Geflüchtetenarbeit mit dieser Entscheidung zugute.

Einige Mitglieder des Beirats der evangelischen Geflüchtetenhilfe besuchten zu diesem Anlass den Laden der Kleiderkammer in der Godesberger Allee 6-8. Im Gespräch mit den beiden Leiterinnen Anja-Maria Gummersbach und Angela Faust sowie einigen Ehrenamtlichen fand ein Austausch über

das Engagement sowie verschiedene Berührungspunkte der

Arbeitsfelder statt.

Die evangelische Flüchtlingshilfe in Bad Godesberg unterstützt viele geflüchtete Einzelpersonen und Familien beim Ankommen und der Lebensgestaltung in Deutschland. Dabei ist vor allem Einzelfallhilfe in Form von zum Beispiel Umzügen, Eingliederungsbeihilfen und finanziellen Notfällen immer gefragt. Gerade diese Unterstützung ist aber auf Spenden angewiesen. Umso mehr freuen wir uns und bedanken uns ganz herzlich für die Spende der Kleiderkammer!

Flüchtlingshilfe der Godesberger Gemeinden

Auf Einladung von Anni Merzbach (AWO) trafen sich am 7. Februar etwa 20 Frauen aus dem Deutschkurs der Flüchtlingshilfe Friesdorf und den Sprachförder-Tandems im AWO Nachbarschaftszentrum zum gemeinsamen Frühstück! Und obwohl sich die Tische unter den vielen mitgebrachten Speisen aus Syrien, Libyen, der Ukraine und Deutschland bogen, blieb noch genug Zeit zum Miteinander-Sprechen.



DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0
Grüne Damen und Herren:
Mariann Henkel ☎ 343 180

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284
Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3–8, ☎ 543-0
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ☎ 343 180
Hospiz am Waldkrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130
Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e.V.: Junkerstr. 21
☎ 62 906 900 + www.hospizverein-bonn.de
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de,
PfarrerIn Iris Gronbach ☎ 382 717 2
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten
Mo + Di 10.00–13.00 Uhr
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 24 29 816
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222

Arbeitskreis Christen und Bioethik Information und Diskussion



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Gieselstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Der Arbeitskreis trifft sich **am 17.04.2023 um 19.15 Uhr im Gemeindezentrum der Heilandkirchengemeinde (Domhofstr. 43).** Thema: „Was bedeutet die Umwandlung von sozialen Einrichtungen in Wirtschaftsunternehmen?“ Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Ilse Maresch ☎ 33 46 04

Inszenierung „Judas“ im kleinen Theater Bad Godesberg

In der westlichen, christlichen Geschichte steht der Name „Judas“ seit Jahrtausenden für Verrat und Schmach. In jedem europäischen Wörterbuch bedeutet das Wort „Judas“ „Verräter“, für einige ist das Aussprechen des Namens ein Tabu und in manchen Ländern ist es sogar gesetzlich verboten seinem Kind diesen Namen zu geben. Fortwährend wird Judas als abschreckende, hässliche, gemeine und gierige Kreatur dargestellt.

Endlich darf Judas nun selbst zu Wort kommen. Er erzählt seine eigene Geschichte, erklärt die Beweggründe seiner Tat, beschreibt seine Beziehung zu seinem Freund Jesus und stellt Fragen. Was wäre gewesen, wenn er bei Jesus geblieben wäre? Wenn es den Kuss nie gegeben hätte? Was wäre aus Jesus und Judas geworden? Und vor allem: Was wäre aus uns allen geworden?

Zeit:

Noch bis zum 10.04.2023
jeweils 19.30–21.00 Uhr

Ort:

Kleines Theater Bad Godesberg
Koblenzer Str. 78
53177 Bonn

Unter der Regie von Janosch Roloff verkörpert Yannick Hehlhans den Judas in dem gleichnamigen Stück der niederländischen Autorin Lot Vekemans.

Haus der Familie

Gesucht:

Menschen mit Freude an:
Babybetreuung im ehrenamtlichen Team während der Kurszeit der Mütter
Kontakt: Katja Unger 0228 3771355
wellcome Unterstützung von Familien mit Babys im ersten Lebensjahr
Kontakt: Susanne Behnke 0228 93797110
Abenddienst ehrenamtliche Bürodienste im HDF zwischen 18.00–20.00
Nachhilfe für Grundschüler*innen
Kontakt: Stephanie Engels 0228 373660

Bestattungsvorsorge

Do 20.04. 16.00–17.30

Offene Gesprächsrunde zu den Themen Bestattungsvorsorge und Bestattungskultur. Dabei werfen wir einen Blick auf die vielen – auch neuen – Möglichkeiten der Beisetzung (anonyme Bestattung, Mausoleum, Kolumbarium, etc.) und deren Kosten.
Ort: Bestattungsinstitut Glitsch-Necke, Beethovenallee 8–12
1x2 Ustd., gebührenfrei

Schreibblust

Wir haben ein Ventil für Nach-Corona-Belastungen und Alltags Herausforderungen! Haben Sie schon mal probiert zu schreiben? Erleben Sie die befreiende, stärkende Wirkung kreativen Schreibens. Durch Schritt-für-Schritt-Anleitungen der Kursleiterin Elke Siegel gelingen sowohl gänzlich Unerfahrenen als auch Menschen mit Schreib-Erfahrung wunderbare Texte. Überraschen Sie sich doch einmal selbst, Probestunde möglich:

Schreibblust

Mo 17.04.–12.6. 10.00–12.15

7x3 Ustd., €97,- bis 112,-

Schreibblust Abendkurs

Mi 19.04.–14.6. 19.00–21.15

9x3 Ustd., €124,- bis 139,-

Schreib-Impuls Marathon

Sa 22.04. 14.00–18.00

1x5 Ustd., €26,- bis 36,-

ANKÜNDIGUNG:

NEU! Autorenlesung:

Echo des Schweigens

Fr 05.05. 19.00–21.00

Ein Anwalt zwischen Gesetz und Moral. Packend erzähltes Justizdrama
Am 7. Januar 2005 verbrennt der Afrikaner Oury Jalloh im Polizeigewahrsam in Dessau. Der Rechtsanwalt und Schriftsteller Markus Thiele rankt seinen fesselnden, fiktiven Roman „Echo des Schweigens“ rund um diesen schockierenden Justizskandal. Es besteht die



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander
Bonn

Möglichkeit, den Roman käuflich zu erwerben und vom Schriftsteller signieren zu lassen – wir laden herzlich ein zum Verweilen bei einem Getränk.
(Verlag Benvento; ISBN: 9783710900914)
1x120 Min., €15,- bis 20,-

NEU! Land Art

Sa 22.04. 10.00–13.45

Angelehnt an den großen Landartkünstler Andy Goldworthy begeben wir uns in die Natur und erschaffen gemeinsam aus Naturmaterialien ein Kunstobjekt. Treffpunkt: Eingang zum Park am Haus Carstanjen (von der Martin-Luther King Str. 8 aus) Leitung: Sonja Arvai
1x5 Ustd., €25,- bis 30,-

NEU! Online: Weniger Stress für Eltern

Mi 26.04. 18.00–19.30

Viele Eltern erleben ihren Alltag mit Kindern als gehetzt, anstrengend und stressig. Die To-do-Listen sind lang und man hat kaum mal fünf Minuten Zeit für sich selbst. Dann einen Abend freimachen für das Thema „Weniger Stress“? Das klingt wie ein Widerspruch. Aber vielleicht lohnt es sich, dafür innezuhalten, sich einmal Zeit zu nehmen und hinzuschauen: Was macht uns eigentlich den Stress? Was macht der Stress mit uns? Wie können wir mit mehr Gelassenheit und Freude im Alltag mit unseren Kindern leben. Leitung: Sonja Schurig
1x2 Ustd., €14,- bis 19,- per ZOOM

Kunst für Kinder

Farbe, Schnipsel, Flatterbänder: aus allem kann Kunst entstehen mit den tollen Ideen der Kinder.

Malmäuse Für Kinder von 3 bis 4 Jahren

Mo 17.04.–05.06. 15.00–16.00

6x60 Min., €45,- bis 55,-

Di 18.04.–06.06. 15.00–16.00

7x60 Min., €52,- bis 67,-

Leitung: Konstanze Ebel

Kunstkatzen Für Kinder von 5 bis 6 Jahren

Mo 17.04.–05.06. 16.30–17.30

6x60 Min., €45,- bis 55,-

Di 18.04.–06.06. 16.30–17.30

7x60 Min., €52,- bis 67,-

Leitung: Konstanze Ebel

Malatelier Für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Do 20.04.–01.06. 16.30–18.00

6x2 Ustd., €53,- bis 68,-

Leitung: Sonja Arvai

Weitere Kurse finden Sie auf Seite 19

Fliegender Wechsel?

© https://commons.wikimedia.org



Nachdem mein Kollege Norbert Waschk sein Studiensemester in Frankfurt a.M. im Februar beendet hat, beginnt nun im April meines am selben Ort und dauert bis einschließlich Juli.

Dass wir den selben Studienort gewählt haben, war wohl Zufall, hat aber vielleicht auch mit der geeigneten Entfernung zu tun und den Kontakten, die wir zu dieser Ev. Fakultät im „Campus Westend“ bereits durch dem Pfarrkonvent des Kirchenkreises (incl. einer Exkursion) hatten.

Für mich ist es das erste sogenannte „Kontaktstudium“ in meiner Zeit als Pfarrer (seit 1993, hier seit 2011).

Ich freue mich auf ein Semester als Studienreise in die theologische Forschung auf ihrem heutigen Stand, auf biblische Impulse, Themen aus dem christlich-jüdischen Gesprächs-Kontext oder auch religionsgeschichtliche und kunstgeschichtliche Aspekte. Zudem ist die Stadt mit ihrer Vielseitigkeit und ihren großartigen Museen für mich ein Magnet, zumal ich mich sehr für die klassische Moderne und zeitgenössische Werke interessiere.

Ich wünsche der Gemeinde in meiner Abwesenheit eine gute Zeit und hoffe, ein paar Eindrücke später wieder mit- und einbringen zu können!

Zudem danke ich den Kollegen, die mir diese Zeit so möglich machen und mich in meiner Abwesenheit vertreten!

Mit guten Wünschen

Daniel Post

Gottesdienst an Palmsonntag mit Kindergottesdienst

So 02.04. 10.00, Erlöserkirche

Der Einzug Jesu nach Jerusalem steht am Beginn der Karwoche mit dem entsprechenden Evangelium für den Palmsonntag aus Johannes 12, 12-19. Da diese Geschichte auch für die jüngste Generation unserer Gemeinde sehr eindrücklich und gut verständlich ist, sind gerade auch Familien mit Kindern sehr herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen! Nach einem gemeinsamen ersten Teil in der Kirche gehen die Kinder mit Frau Hiob nach

Gottesdienste und Konzert zwischen Gründonnerstag und Ostermontag 2023

Wir laden ein zum Tischabendmahl und Passionskonzert



Gründonnerstag 06.04. 18.30, Hist. Gemeindesaal

Gottesdienst an Tischen mit Pfrin Fermor



Karfreitag 07.04. 10.00, Erlöserkirche

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Waschk



Karfreitag 07.04. 17.00, Erlöserkirche

Händels Brockes-Passion



Ostersonntag 09.04. 7.30 Rüngsdorfer Friedhof

Gottesdienst mit Bläsern auf dem Rüngsdorfer Friedhof mit Pfr. Post



Ostersonntag 09.04. 10.00 Erlöserkirche

Im Oster-Gottesdienst mit Pfr. Post erklingt die Kantate „Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“, BWV 31 von J. S. Bach.



Ostermontag 10.04. 10.30 Johanniterhaus, Beethovenallee 27

Pfr. Post hält den Gottesdienst am Ostermontag für die Gemeinde und die Bewohner des Hauses mit Abendmahl

nebenan ins Gemeindezentrum, um miteinander den Gottesdienst mit kreativen und musikalischen Elementen weiterzufeiern. Wir freuen uns, diesen besonderen Tag mit Ihnen gemeinsam zu feiern!

Norbert Waschk

Passionskonzert

Fr 07.04. 17.00, Erlöserkirche



Am Karfreitag, den 7. April 2023 kommt um 17 Uhr Händels Brockes-Passion zur

Aufführung. Es musizieren Andrea Graff, Carla Hussong, Luca Segger, Robert Reichinek, Nikolaus Borchert, Frederik Schauhoff und Fabian Hemmelmann zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt. Eintrittskarten (25,- € / 20,- €) sind im Vorverkauf im Gemeindebüro und nach den Gottesdiensten erhältlich.

Bach komponierte die Kantate BWV 31 „Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“ bereits für den 1. Ostertag 1715 in Weimar, hat sie aber auch später mehrfach in Leipzig aufgeführt.

Der Text stammt von Salomon Franck und berichtet die freudige Osterbotschaft, verbunden mit der Aufforderung an die Gläubigen, Jesus auch in unserer Seele auferstehen zu lassen.



An den großen Festtagen gibt es in Bachs Kantaten oft eine große Besetzung. Die Instrumentierung dieser Kantate mit drei Trompeten, Pauken, fünf Rohrblattinstrumenten Streichern und fünfstimmigen Chor ist dennoch außergewöhnlich umfangreich.

Gleich zu Beginn wird der jubelnde Charakter durch eine Sonata mit fanfarenartigen Motiven deutlich, woraufhin eine fünfstimmigen Chorfüge, Rezitative und Arien folgen, die diesen freudenvollen Gesang und das Lob weiter aufnehmen.

Es musizieren Andrea Graff, Robert Reichinek und Frederik Schauhoff zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter Leitung von Christian Frommelt.

Kantatengottesdienst an Ostersonntag

So 09.04. 10.00,

Erlöserkirche mit Kindergottesdienst

Nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder im Gemeindezentrum den Gottesdienst untereinander mit Frau Hiob zu Ende feiern. Und vielleicht hat der Osterhase ja auch eine Kleinigkeit versteckt? Wir laden alle Familien mit ihren Kindern herzlich dazu ein!

Quartalsgeburtstagsfeier

Do 13.04. 15.00, Hist. Gemeindesaal



Herzlich einladen möchte ich zu unserer nächsten Geburtstagsnachfeier für alle, die in den Monaten Januar bis März 75 Jahre oder älter geworden sind. Sie findet am Donnerstag, den 13. April, von 15-16.30 Uhr im Historischen Gemeindesaal in der Kronprinzenstraße statt. Am Beginn dieses Nachmittages steht eine Meditation mit musikalischer Umrahmung sowie einigen gemeinsamen Liedern. Auch wird ein literarischer Text zu hören sein, der mich persönlich über Jahre und Jahrzehnte begleitet und inspiriert hat. Das gemeinsame Gespräch beim Kaffeetrinken wird ebenfalls nicht zu kurz kommen. Die Geburtstagskinder werden auch noch einmal persönlich per Brief zu diesem Nachmittag eingeladen und um Anmeldung im Gemeindebüro gebeten.

Norbert Waschk

Kindergottesdienst

Sa 22.04. 10.00–12.00,

Erlöserkirche und

Gemeindezentrum Erlöserkirche

Wir laden Sie mit Ihrem Kind oder mit Ihren Kindern ganz herzlich zum Kindergottesdienst



KIRCHE MIT KINDERN

ein! Diesmal schauen wir auf Ostern zurück und hören die Geschichte von Thomas, der erst gar nicht glauben kann, was an Ostern passiert ist. Vielleicht geht es einigen von uns auch so? Und was bedeutet Ostern für uns und Ihre Kinder?

Spannende Fragen, denen wir gemeinsam nachgehen – auf unterschiedliche Weise: kreativ, in Bewegung, mit Musik und im Gespräch.

Bitte melden Sie Ihr Kind/Ihre Kinder bis zum 19. April bei mir an. Entweder über die ausliegenden Anmeldeformulare oder per Mail miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de Bis dahin! Eine schöne Osterzeit wünsche ich Ihnen allen!

Ihre Gemeindepädagogin

Miriam Hiob

Konzert der KammerMusikKöln

Mo 24.04. 19.00, Hist. Gemeindesaal

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, mit einem ganz neuen Programmkonzept, das sich unsere Gründungsmitglieder Tom Owen und Pieter Nuytten für unsere Jubiläumssaison erdacht haben, begrüßen wir Sie im April. Die Bausteine dieses außergewöhnlichen Konzertes sind Sonaten und Triosonaten aus der Barockzeit mit Kompositionen u. a. von Marin Marais, Philipp F. Böödecker, Johann S. Bach, Johann D. Heinichen und C.P.E. Bach. Diese werden mit Elektronics von Georg Conrad und Improvisationen der Instrumentalisten verknüpft und garantieren ein besonderes Konzerterlebnis, das mit einem sogenannten LOOP Tanzfinale endet. Es wird spannend, lassen Sie sich überraschen!

Das Ensemble der KammerMusikKöln mit Tom Owen, Oboe, Pieter Nuytten, Fagott und Stanislaw Anishchanka, Kontrabass begrüßt dieses Mal als Gäste Guy Person am Cembalo und Georg Conrad, Elektronische Musik.

Montag, 24. April 2023 um 19.00 Uhr
Karten zum Preis von 35,-€ / 15,-€ für Kinder/Schüler/Studenten unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176 51742197

Kontingent von 10 Karten pro Konzert à 25,- €

Herzlichst und auf bald
Ihre Monika Hermans-Krüger

Konzert No.7

So 23.04.23 | 18.00
Sonata Clara Keller, Köln
Mo 24.04.23 | 19.00
Historischer Gemeindesaal, Bonn

Marin Marais (1656-1728)
La Sonnerie de Saint-Généviève

Philipp Friedrich Böödecker (1607-1683)
Sonata sopra la Monica

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Triosonate C-Dur BWV 529

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
Sonata Nr.8 g-Moll op. 2
für Fagott, Kontrabass und Basso Continuo

Johann David Heinichen (1683-1729)
Triosonate g-Moll

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)
Pastorale für Oboe, Fagott und Basso continuo

LOOP Tanz Finale

Beziehung
Tom Owen Oboe • Pieter Nuytten Fagott • Stanislaw Anishchanka Kontrabass
Guy Person Cembalo • Georg Conrad Elektronische Musik

Jubiläums
SAISON 10-1

**PARK
BUCH
HAND
LUNG**

Parkbuchhandlung
Am Michaelshof 4B
53177 Bonn
Tel.: 0228 352191
www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de

DON MEHLONI: Premiere 2023

Sa 29.04. und So 30.04. 15.00–18.00,
Hist. Gemeindesaal

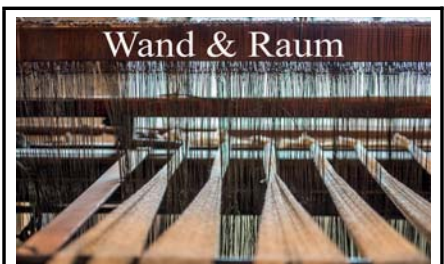


Das neue Programm der Circusschule Don Mehloni beginnt um 15 Uhr mit den Darbietungen des Osterferienworkshop zur Integration ukrainischer Flüchtlinge und ihren Freunden und Helfern! Die Fortgeschrittenen Kinder der Circusschule präsentieren noch einige neue High-Lights auf dem Einrad und dem Hochseil. Und neu eine ausgefeilte Choreographie mit Pois! Jetzt fragt ihr sicher: Was sind Pois?

Nun lasst euch überraschen!

In der Pause gibt es neben Kaffee und Kuchen auch unseren beliebten Mitmachcircus, draußen im neuen Circuszelt! Jeder darf hier unter Anleitung sich selber mal mit den vielen Möglichkeiten der Circuswelt anfreunden und ausprobieren! Nach der Pause geht es munter weiter mit der Show der Macher von Don Mehloni's Diner. Sehenswerte Artistik und Zauberkunst werden von dem Ensemble um Nele, Sina, Max, Bente und Felix dargeboten und gehören sicher zu den Meisterleistungen in der Bonner Circuswelt. Lasst euch das nicht entgehen!

Eintritt: 4,- Euro bzw. 6,- Euro, Tickets & Infos unter 0171 2726927 oder www.don-mehloni.de



STOFFE

*waschen • polstern
dekoriern*

WAND-RAUM.com

Moltkestraße 56 - Godesberg

0228 376 000

Musik für die Allerkleinsten: Eltern-Kind-Gruppe „Mini-Musiklöwen“ für U3-Kinder

**dienstags von 9.15–10.00 Uhr
im Gemeindezentrum**



Liebe Eltern mit musikbegeisterten Kindern im Alter von 0–3 Jahren, die Mini-Musiklöwen werden gemeinsam singen, musizieren, tanzen und spielen jeden Dienstagvor-

mittag von 9.15 bis 10.00 Uhr in der Erlöser-Kirchengemeinde. In 8 Unterrichtseinheiten werden wir gemeinsam auf eine musikalische Entdeckungsreise mit allen Sinnen gehen. Die Schwerpunkte der Elementaren Musikpädagogik liegen im Singen, elementaren Instrumentalspiel, dem bewussten Hören von Musik und im Tanzen und Bewegen. Als diplomierte Sängerin und Gesangspädagogin liegt mir das Singen mit den Jüngsten besonders am Herzen. Vor einigen Jahren habe ich einige EMP-Gruppen in Kitas angeleitet. Durch meine kleine Tochter darf ich nun selbst wieder musikalische Abenteuer im Kleinstkindalter erleben - eine großartige Freude, die ich gern teilen möchte. Lasst uns gemeinsam staunen, lachen, tanzen und Neues ausprobieren!

Ich freue mich auf Euch,
herzlichst, Marie-Dorothea Wählt-Beste
Kostenbeitrag: Bei 8 Kindern 45 Euro/Familie, bei 9 Kindern 40 Euro/Familie und bei 10 Kindern 36 Euro/Familie, Anmeldung unter: Tel. 0160 97997780,
E-mail: marie_dorothea.waehl@posteo.de

Ferienfreizeit 2023 – Pizza, Pasta e Gelato

Wir wollen mit euch 2 Wochen in Assisi in der italienischen Region Perugia verbringen – einem Ort voller Kultur und Geschichte. Dort erwartet uns ein schönes Gruppenhaus zwischen Olivenhainen und nicht weit entfernt vom Stadtzentrum.

Die Freizeit findet in den ersten beiden Ferienwochen statt vom 22.06. – 08.07.2023. Der Kostenbeitrag für Bonner beträgt 599€. Weitere Informationen gibt es im Anmeldeflyer auf der Webseite oder im Gemeindezentrum. Es sind auch ausdrücklich Jugendlicher anderer Kirchengemeinden eingeladen, sich anzumelden.

Wir freuen uns auf eine tolle Freizeit!



Die Offene Ganztagsgrundschule
Paul-Klee
In Trägerschaft der Ev. Erlöser-
Kirchengemeinde Bad Godesberg
sucht **ab August/September 2023** eine/n

**Staatlich anerkannte/n
Sozialpädagoge/in, Sozialarbeiter/in,
Kindheitspädagoge/in o.ä. (m/w/d)
als
Pädagogische Leitung OGS
in Teilzeit (27 Std., ggf. 37 Std./Woche)**

Ihre Aufgaben sind:

- Leitung und Organisation der Offenen Ganztagsgrundschule mit derzeit 160 betreuten Grundschulkindern
- Mitarbeiterführung und pädagogische Begleitung des 15köpfigen Teams
- Personalplanung und Dienstplangestaltung
- Zusammenarbeit mit der Schulleitung vor Ort einschließlich der gemeinsamen konzeptionellen Weiterentwicklung des verzahnten Ganztags
- Fachliche Anleitung von Auszubildenden im pädagogischen Bereich
- Teilnahme an Arbeitskreisen/ Gremienarbeit der Schule, des Trägers und der Kommune
- Budgetplanung im Bereich Arbeitsgemeinschaften und Sachkosten
- Mitarbeiter bei der Budgetverwaltung

Beim Umfang 37 Std./Woche käme hinzu

- Planung und Organisation von Ferienbetreuungs- und AG- Angeboten
- Planung und Gestaltung der Hausaufgabenbetreuung und ggf. Durchführung eines Angebotes
- Zusammenarbeit mit dem Träger

Wir erwarten:

- Freude an der Arbeit als Teil eines multi-professionellen Teams

- Einschlägige Arbeits- und Leitungserfahrung
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Eigenverantwortliche Organisation von Arbeitsabläufen
- Kompetenz im Bereich Personalführung
- Vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit mit dem Team, dem Lehrkollegium und den Mitarbeitenden des Trägers sowie der Elternschaft
- Freude am Umgang mit Kindern im Grundschulalter

Wir bieten:

- Vergütung nach BAT-KF mit kirchlicher Zusatzversorgung
- Ein nettes, offenes, kompetentes und kreatives Team
- Eine kooperative Schulleitung und ein engagiertes Schulkollegium
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeit zur Umsetzung eigener Ideen
- Ggf. Hilfe bei der Wohnungssuche

In unserer Einrichtung begleiten pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Kinder im Alter von 6–10 Jahren. Die Förderung der Gesamtpersönlichkeit des einzelnen Kindes steht dabei im Vordergrund. Die Vernetzung des Schulvormittages mit dem offenen Angebot am Nachmittag ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in der OGS.

Wir freuen uns auf eine engagierte, offene Persönlichkeit, die sich gerne einbringt. Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich oder per Mail an die OGS:

**OGS Paul-Klee,
Ev. Erlöser-Kirchengemeinde,
Rheinallee 26, 53173 Bonn,
Mail: info@ogs-paul-kee.de,
Ansprechpartnerin: Ute Schwab**

Würdevoll Abschied nehmen.



Becker

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz
53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83
www.bestattungshaus-becker.de · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61



Treffpunkt Bücherei

Unsere Buchtipps im Monat April

Romanbiografie über die lange Zeit unterschätzte geniale Schwester von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Die Geschwister Fanny und Felix Mendelssohn wachen im Preußen des neunzehnten Jahrhunderts in einer jüdischen Familie auf. Sie sind musikalische Wunderkinder und einander tief verbunden. Doch als Fanny vierzehn Jahre alt wird, muss sie den für sie vorbestimmten Weg einschlagen: Sie soll sich auf ihre Rolle als Ehefrau und Mutter vorbereiten, während ihr Bruder weiter Musik machen darf. Er wird zum berühmtesten Komponisten Europas,



© suhrkamp.de

Fanny spielt nur noch im Privaten. Felix bleibt ihr stärkster Verbündeter, und so komponiert Fanny über 500 Musikstücke – und kämpft für die Anerkennung als gleichwertige Musikerin.

Fanny Mendelssohns unerhörtes Gespür für Musik ist die faszinierende Geschichte einer Frau, die für ihre Leidenschaft kämpft und versucht, die Grenzen, in denen sie als Frau und Jüdin lebt, zu überwinden.

Skagegärd, Ellinor: Fanny Mendelssohns unerhörtes Gespür für Musik. 237 Seiten

Unser Lesetipp für Kinder

Herr Dachs und seine Freundin, die Schnecke Rakete, ziehen in die Stadt.

Die Hauptpersonen der Geschichte Dachs und Rakete von Jörg Isermeyer sind ein Dachs und eine Schnecke, die viele Aben-

teuer erleben, obwohl die Größenverhältnisse nicht zusammenpassen. Sie erleben viele Abenteuer in der Stadt und dabei sieht man, wie viel in der Stadt unterschiedlich funktioniert als auf dem Land.

Die Geschichte ist sehr toll und es gibt viele lustige Momente. Ganz besonders lustig ist die Episode mit dem Hamster, der den Dachs und Rakete mit Wurfböden beschmissen hat, als diese sein Obst ohne zu zahlen nehmen wollten.

Isermeyer, Jörg; Kai Schüttler: Dachs und Rakete. Ab in die Stadt!

120 Seiten. Für Kinder von 7-9 Jahren.



© beltz.de

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Dr. Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Dr. Christine Falk ☎ 0157 58224671; Christian Frommelt ☎ 0163 9159487; Martin Hoerle ☎ 0173 911 59 46; Elijah Kestermann ☎ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ☎ 962 185 40; Juliane Röhrig ☎ 362 718; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Ulrike Thomas ☎ 180 30 76; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V.
Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post, Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41 am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V.
Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerin Beatrice Fermor, ☎ 02228 912 843
Mail: beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Mo 9–17.30, Di–Do 9–16, Fr 9–14

Gemeinderedakteurinnen:
Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
Mail: corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de
Elisabeth Knobel ☎ 357 508, Fax: 368 13 69

Gemeindepädagogin:
Miriam Hiob ☎ 935 83-52
Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

www.erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 0163 9159487
Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ☎ 0163 3052912

Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 und 16–18, Do/Fr 15.30–17.30, Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761
Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b, Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:
Frau Schwab ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-klée.de

Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20

Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31

Krabbelgruppe (0–3 J.): Mo 9–10 und 10–11

Jugendkeller: Di 18.00–21.00 (ab 12 J.), Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)

Jugend-Theater-AG: Mo 18–20.00 ab 10 Jahre

Mini-Musiklöwen: (0–3 J.): Di 9.15–10.00

Fr. Wählt-Beste ☎ 0160 97997780

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

info@erloeser-kirchengemeinde.de

EV. ERLÖSER-
KIRCHENGEMEINDE
BAD GODESBERG



Musik

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20

Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31

Kantorei: Di 19.30 (HS)

Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZ)

Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (HS)

Jungbläser-Unterricht: Do 15–19.30 (HS)

Kinderchor:

Schulkinder: donnerstags 16.00 (GZ)

Vorschulkinder: freitags 15.00 (GZ)

Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–17.00 (GZ)

Offene Kirche: freitags 16.00–17.00

Kindergottesdienst: Miriam Hiob ☎ 935 83-52

Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kirchenkaffee: Christine Falk

☎ 0157 58 22 46 71

Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Forum: siehe aktuelle Termine

Kegeln für Senioren: findet im Moment nicht statt

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes, falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale Version statt Papierform“ zu erhalten, so geben Sie dies bitte im Gemeindebüro bekannt.

 Aus dem Presbyterium

**Jetzt wird gefeiert:
Einführung von Melanie Schmidt**
**Fr 21.04. um 18 Uhr
in der Johanneskirche**

Am Freitag, den 21.04.23 laden wir um 18 Uhr herzlich zu einem Abendgottesdienst in die Johanneskirche ein, in welchem unsere neue Jugendleiterin Melanie Schmidt eingeführt wird. Nach dem Gottesdienst kommen wir für einen Umtrunk zusammen. Kommen Sie gerne vorbei, um Melanie Schmidt kennenzulernen und mitzufeiern!

*Für das Presbyterium:
Tobias Mölleken*

Bauausschuss gefällig?
**Was müssen wir tun,
um klimaneutral zu werden?**

Wir sind auf der Suche nach interessierten Menschen aus der Gemeinde, die Lust haben in unserem Bauausschuss mitzuwirken. In den nächsten Jahren werden vor allem energetische Überlegungen bzgl. unserer Gebäude im Mittelpunkt stehen: Wie können wir CO₂ sparen? Wie lässt sich eine Photovoltaik-Anlage realisieren? Was müssen wir tun, um klimaneutral zu werden? Vielleicht haben Sie Interesse und sogar Expertise in diesem Bereich und Lust diese mit einzubringen. Der Bauausschuss tagt ca. 1x im Quartal.

Wir freuen uns auf Sie. Melden Sie sich gerne bei unserem Baukirchmeister Wolfgang Bauer (wolfgang.bauer@johannes-kirchengemeinde.de)

*Für das Presbyterium:
Tobias Mölleken*

**Freiwilliger
Gemeindebeitrag 2023**

Liebe Gemeindeglieder der Johannes-Kirchengemeinde, wir erbitten auch in diesem Jahr für zusätzliche Ausgaben Ihre Spenden über den Freiwilligen Gemeindebeitrag. Deshalb rufen wir im Gemeindebrief dazu auf und verweisen auf den beiliegenden Brief. In diesem Jahr wird Ihre Hilfe insbesondere für folgende Projekte erbeten, die uns besonders am Herzen liegen, und für die in unserem regulären Haushalt kein Spielraum ist:

- **Für die Büchereiarbeit** in unserer Gemeinde: Die Büchereien sind eine zentrale Anlaufstelle in unserer Gemeinde mit vielfältigen Angeboten, z.B. dem Freitagscafé. Damit wir diese weiter anbieten und eine gute literarische Ausstattung bereitstellen können, bitten wir um Ihre Hilfe.
- **Für die Förderung der Jugendarbeit:** Es ist uns nach wie vor ein großes Anliegen, dass auch junge Menschen Angebote in

unserer Gemeinde erhalten, in denen sie sich mit Gleichaltrigen auf Augenhöhe begegnen können, Zugang zum Glauben finden und diesen auch nach der Konfirmation erhalten können. Dazu gehört es, gemeinschaftliche Angebote bereitzustellen, die für junge Menschen attraktiv sind; durch Veranstaltungen, Kultur, Ausflüge, Events, Kinoabende, Teamabende und Freizeiten. Hierfür benötigen wir finanzielle Unterstützung.

- **Für unser Silentium im MCG**, in dem 25 Kinder ausländischer Herkunft von den umliegenden Schulen Hilfe bei den Hausaufgaben und beim Deutschlernen bekommen, die deren Eltern nicht leisten und nur begrenzt finanzieren können.

Die genannten Projekte sind langfristig angelegt und haben für die Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde eine große Bedeutung.

**Ihre Spende überweisen Sie bitte mit
dem Verwendungszweck
„Freiw. Gemeindebeitrag“
an die Sparkasse KölnBonn,
IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60
BIC COLSDE33XXX**

*Für das Presbyterium: Rüdiger Kloeveborn,
Pfr. Beatrice Fermor, Pfr. Tobias Mölleken*

**ev_jugend_johannes –
Der Instagramaccount der
Kinder- und Jugendarbeit**
**Unsere Kinder- und Jugendarbeit hat
einen eigenen Instagram-Account.**

Dort gibt es Informationen zu Angeboten und Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit, Einblicke in unsere Arbeit und Beiträge aus dem Bereich der Ev. Jugend. Einfach mal vorbeischauen.

Melanie Schmidt



@EV_JUGEND_JOHANNES

**Kinderferientage 2023
26.06 bis 07.07. im MCG**

Liebe Kinder, liebe Eltern, vom 26.06. bis 07.07.2023 finden die Kinderferientage wieder im MCG statt. In dieser Zeit gibt es montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr ein buntes Ferienprogramm für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Das Thema steht zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest, aber es wieder bunt und abwechslungsreich sein.

Geleitet werden die Kinderferientage in diesem Jahr von Pia Trog und Jugendleiterin Melanie Schmidt, gemeinsam mit einem Team ehrenamtlicher Mitarbeitender. Diese Freizeitmaßnahme wird von der Stadt Bonn gefördert. Der Teilnehmerbeitrag für einzelne Kinder aus Bonn beträgt 100€ für beide Wochen, für teilnehmende Geschwister wird der Betrag auf 50€ je Kind reduziert. Bei Inhaber*innen des Bonn Ausweises, eines Behindertenausweises oder Sozial-

hilfeempfänger*innen gibt es weitere Zuschüsse. In dem Teilnehmerbeitrag sind alle Kosten für Material, je ein Ausflug pro Woche, Mahlzeiten & Getränke enthalten. Die Anzahl der Plätze ist auf 30 begrenzt, daher sollten Sie nicht zu lange mit der Anmeldung warten. Nähere Informationen und Anmeldungen liegen im MCG und in der Immanuelkirche aus oder können per Mail von mir zugesandt werden. Schreiben Sie mich gerne an (melanie.schmidt@johannes-kirchengemeinde.de). Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit euch Kindern.

*Melanie Schmidt, Pia Trog
und das ganz Team*



Gottesdienste (mit viel Musik) rund um Ostern

Tischabendmahl Gründonnerstag

Do 06.04. um 19 Uhr
in der Johanneskirche



Besinnung & Gemeinschaft

Tischgemeinschaft an
Gründonnerstag

Musik: Anke Kreuz (Flöte)
Christoph Gießler (Klavier/Orgel)
Liturgie und Texte: Tobias Mölleken

Wir essen gemeinsam: Bringen
Sie gerne Fingerfood mit

06.04.23, 19 Uhr
Johanneskirche

Am Vorabend zu Karfreitag wollen wir in der Johanneskirche nach Corona eine bekannte Tradition wieder aufleben lassen: Wir wollen uns zu Tisch begeben und einen besinnlichen Abendgottesdienst feiern.

Damit wir alle gut versorgt werden, bringen Sie gerne Ihr eigenes Fingerfood mit. Musikalisch werden wir von Anke Kreuz (Flöte) und Christoph Gießler (Orgel, Klavier) verwöhnt. Sie musizieren Werke von Michel Blavet (1700–1768) und Philippe Gaubert (1879–1941).

Pfr. Tobias Mölleken

Musik im Gottesdienst am Karfreitag

Fr 07.04. um 10.30 Uhr
in der Immanuelkirche

Sätze aus dem „Stabat Mater“ von G. Pergolesi (1710–1736) stehen im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes. Es musizieren Helgard Rehders und Mitglieder aus dem Kammerchor „Suono con Anima“ sowie Christoph Gießler an der Orgel. Die Predigt, die Pfarrerin Beatrice Fermor halten wird,

spürt der Bedeutung des Todestages Jesu angesichts des allgegenwärtigen Leidens in der Welt nach. In Zeiten von Krieg und Flucht spiegelt sich dieses Leid auf zutiefst erschütternde Weise im Schmerz der Mütter. Diesen Schmerz bringt das Stabat Mater in Wort und Klang ergreifend zum Ausdruck, auch die Predigt wird diesem Schmerz Raum geben.

Christoph Gießler

Musik und Wort zur Todesstunde Jesu

Fr 07.04. um 15 Uhr
in der Johanneskirche

Der Passionsbericht nach dem Evangelisten Lukas ist Grundlage dieser Andacht. Die Mitwirkenden werden diesen Text als Melodram gestalten: die Schauspielerinnen Simone Silberzahn wird ihn rezitieren, Christoph Gießler wird dazu an der Orgel improvisieren, für eine besondere Klangfarbe sorgt Christa Klant mit Gongs und Klangschalen. Die Mitwirkenden versuchen ganz spontan dem Wesen und der Dramaturgie des Textes Ausdruck zu verleihen. Die Liturgie hält Pfarrerin Beatrice Fermor.

Christoph Gießler



Osterfrühstück für die ganze Familie

So 09.04. um 9 Uhr in MCG
und um 10.30 Uhr in der Johanneskirche

Am Ostersonntag brauchen Sie keine Brötchen zu holen – das erledigen wir für Sie. Wir laden ganz herzlich zu einem großen Osterfrühstück in unser Gemeindehaus an der Johanneskirche ein. Nach dem Frühstück



Osterfrühstück für
die ganze Familie!!

im Anschluss Familiengottesdienst
Anmeldung für das Frühstück bei Calla
Janesch: 0160/90892679

09.04.23
Frühstück 9:00 Uhr
Gottesdienst 10:30 Uhr
Johanneskirche

feiern wir gemeinsam einen lebendigen und fröhlichen Familiengottesdienst. Damit wir besser planen können, bitten für das Frühstück um vorherige Anmeldung bei unserer Küsterin Csilla Janesch (0160 90892679 oder per E-Mail). Das Frühstück beginnt um 9.00 Uhr. Gottesdienst feiern wir um 10.30 Uhr in der Johanneskirche. Es musizieren Oliver Schnarr (Saxophon / Klarinette) und Christoph Gießler (Orgel, Klavier).

Pfr. Tobias Mölleken

Männer, erhebt Eure Stimmen!

Der Gospelchor Sounding Joy sucht aktuell nach Männern, die Lust haben, in einem gemischten Chor Gospel-Songs, moderne Spirituals und englische Pop'n'Praise-Songs zu singen.

Gospel-Musik ist eine unglaublich kraftvolle und emotionale Form der Musik, die Menschen auf der ganzen Welt berührt und verbindet. Und wir möchten diese Musik gerne mit Euch teilen. Bei uns erlebt Ihr das ganze Programm: professionelle Stimmbildung, Chor-Wochenenden, Auftritte im Gottesdienst und im jährlichen Chorkonzert, begleitet von einer groovigen Instrumentalband mit Schlagzeug, Bass und Piano.

Wir proben dienstags (20.00–21.30 Uhr) im Matthias-Claudius-Gemeindehaus (Zanderstraße 51, 53177 Bonn-Bad Godesberg). Wenn Ihr also Lust habt, mit uns zu singen, dann meldet Euch gerne bei unserem Chorleiter Christoph Gießler (Tel: 934 32 67 / christoph.giessler@johannes-kirchengemeinde.de). Wir freuen uns darauf, Euch kennenzulernen und gemeinsam wunderschöne Musik zu machen. **Denn ohne Bass kein Spass!**

Christoph Gießler und Simone Philippi

Glanzlicht-Gottesdienst im April: Herzbrennen – österliche Gedanken zu einem Glauben, der uns trägt und bewegt

Sa 15.04. um 18 Uhr in der Johanneskirche

Was uns am Christentum nach wie vor fasziniert und persönlich und gesellschaftlich engagiert sein lässt. – Darüber wollen wir uns austauschen. Wir sind beide Theologen mit langjährigen Erfahrungen in beiden großen Kirchen und der Begleitung von Menschen in persönlichen Krisen.

Dazu werden wir Lieder aus unseren Konzertprogrammen (Jiddisch, Gospel, geistliche Lieder) vortragen. Wir freuen uns auf Sie!

Hubert Grunow, kath. Theologe, Tenor und Gesangscoach und Supervisor
Matthias Schippel, Pfarrer i.R., Berater und Musiker (Klavier)

Wir freuen uns auf Sie!



Angebote für Seniorinnen und Senioren

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

**Do 04.05. um 15.30 Uhr
in der Immanuelkirche**

Liebe Seniorinnen und Senioren, im April findet kein Seniorenforum rund um die Immanuelkirche statt. Ich lade Sie herzlich zu unserem Treffen am Donnerstag, den 4. Mai, um 15.30 Uhr in die Immanuelkirche ein. An diesem wunderschönen Mai-Nachmittag werden wir in die Zauberwelt der Märchen eintauchen! An dem Tag begrüßen wir in unserer Runde einen ganz besonderen Gast – Märchenerzählerin und Presbyterin Brigitte Mäder-Heller. Auf Ihr zahlreiches Kommen freue ich mich sehr!

Mit österlichen Grüßen

Ihre Lili Krieger

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

**Mi 19.04. um 15.00–17.00 Uhr
im MCG (Zanderstr. 51)**

Liebe Seniorinnen und Senioren, das Fest der Auferstehung liegt hinter uns. Was machen wir, wenn uns die Frühjahrsmüdigkeit befällt? Bestimmt gibt es viele Strategien, die helfen frisch und motiviert dem Alltag zu begegnen. Was macht uns munter? Das ist das Thema, über das wir uns austauschen wollen, nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt haben. Herzlich laden wir dazu ein und freuen sich auf ein interessantes, anregendes Gespräch!

Lore Weick und Karen von Harbou

Ganzheitliches Gedächtnistraining für Seniorinnen und Senioren

**donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr
in der Immanuelkirche**

Ohne Leistungsdruck trainieren wir regelmäßig donnerstags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr mit kurzweiligen Übungen verschiedene Funktionen unseres Gehirns, wie Konzentration, Wortfindung und Wahrnehmung, ergänzt durch altersgerechte Bewegungsübungen. Das Gedächtnistraining findet nicht in den Ferien und am 1. Donnerstag im Monat statt, da an diesem das Seniorenforum rund um die Immanuelkirche stattfindet.

Zwei Plätze sind derzeit noch frei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter: 0228 32 48 45 (AB).

Herzliche Grüße,

Carla Hornberger

Gemeindebriefausträger gesucht

Wir suchen aktuell neue Gemeindebriefausträger. Wenn Sie einmal im Monat etwas Zeit haben, um die Gemeindebriefe mit einem kleinen Spaziergang auszutragen, freuen wir, und natürlich die Empfänger, uns sehr über Ihre Mithilfe.

Diese Straßen werden ansonsten leider nicht bedient, da uns hierfür Austräger fehlen. Die Straßen und Anzahl der Gemeindebriefe finden Sie untenstehend.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Schillemeit (Tel. 4331658 oder an unsere Küsterin Frau Janesch, Tel. 70 78 586).

Straßen	Gemeindebriefe
Alte Bahnhofstr.	7
Am Fronhof	3
Am Michaelshof	9
Bürgerstr.	2
Burgstr. 128–160	18
Dechant-Heimbach-Str. (Teilstrecke)	16–35
Friedrich-Ebert-Str.	18
Koblenzer Str.	21
Kurfürstenallee	17
Marienforster Str. 2–40	12
Nikolaus-Becker-Str.	3
Oststr.	2
Plittersdorfer Str.	3
Winterstr.	31
Am Lenkert	19
Jägerweg	12
Steglitzer Str.	15
Quellenstr.	11
Wiedstr.	3

Unterstützung für Keramat House in Teheran

Spendenaufruf

In der Tageseinrichtung Keramat-House sind 47 Kinder aus dem Iran und 22 Kinder aus Afghanistan untergebracht, die zwischen 4 und 14 Jahre alt sind. Die Einrichtung liegt in einem der ärmsten Viertel im Süden von Teheran, wurde 2021 aus privater Initiative gegründet und erhält keinerlei öffentliche Förderung. Die Kinder sind zum einen Geflüchtete aus Afghanistan (teils unbegleitet), zum anderen iranische Kinder, die aus sehr schwierigen familiären Verhältnissen stammen. So müssen viele um das eigene Überleben kämpfen, sind zur Kinderarbeit gezwungen und können ohne Unterstützung keine Schule besuchen. Damit sind schwierige Lebensläufe vorgezeichnet. Im Keramat-House erhalten sie pädagogische Unterstützung, psychologische und emotionale Betreuung, Mahlzeiten und können an verschiedenen Freizeit-Aktivitäten teilnehmen, so dass sie tagsüber an einem sicheren Ort sind – und nicht auf der Straße, sich selbst überlassen. Außerdem erhalten sie dort medizinische Hilfe, Kleidung und Schuhe. Die meisten der Kinder leiden an Unterernährung. Da viele Kinder für das Familieneinkommen sorgen müssen, haben sie die Frist für den Beginn der Grundschulausbildung verpasst. Im Keramat-Haus werden sie von Tutoren auf eine Einschulung (je nach Alter auch für eine weiterführende Schule) vorbereitet. All diese Leistungen finanzieren sich durch private Spenden. Prof. Nedjabat, früherer Chefarzt am Waldkrankenhaus, ist einer der Gründer und Unterstützer dieses Projekts. Wir hatten vor einigen Jahren bereits für eines seiner Projekte in Bam, Iran, gesammelt. Er reist regelmäßig nach Teheran, koordiniert und organisiert vor Ort, nimmt Spenden mit und stellt sicher, dass die Mittel entsprechend ankommen. Zuletzt hat er 11 Laptops von Deutschland mitgenommen. Ab 200,- € erhalten Sie von uns eine Spendenquittung, für Beträge darunter auf Wunsch (Einzahlungsbeleg gilt als Spendenquittung). Am 26.03. sammeln wir im Gottesdienst die Kollekte für dieses Projekt.

Katharina Hetze

Diakonie-Kirchmeisterin



Wenn Sie für dieses Projekt spenden wollen, können Sie dies auf unser Gemeindekonto tun (IBAN DE 28 3705 0198 0020 0029 60) mit dem Stichwort „Keramat house“.

Kreise und Gruppen

Unsere Kreise und Gruppen finden Sie unter <https://johannes-kirchengemeinde.de/gemeindeangebote/> und <https://johannes-kirchengemeinde.de/termine/gruppentermine/>.

Neues aus dem Freitagscafé im April

Wegen der Osterferien gibt es im April nur zwei Termine. Am 21.04. gibt es ein Erzählcafé des Weltladens zum Thema „Bäume“. Im Rahmen des Projekts „Fünf Wochen für Bäume“ wollen wir Menschen einladen, um über Bäume und ihre religiöse, symbolische und ökologische Funktion nachzudenken.

Aufgrund des großen Erfolges im Februar lädt die Bücherei in der Immanuelkirche am 28.04 wieder zu einem Spielenachmittag ein. Hier können sich Alt und Jung bei Karten- oder Brettspielen treffen.

Hier nochmal die Termine für das Freitagscafé in der Immanuelkirche (15–18 h) im April im Überblick:

21.04. (ab 16 Uhr): „I am treeing“ –Erzählcafé zum Thema „Bäume“

28.04.: Spielenachmittag mit dem Büchereiteam

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher*innen!

Für das Imki-Team:
Ingmar Jochem

Aus der Bücherei

Die Bücherei Leselust stellt sich vor

Leselust
Kinder- & Jugendbücherei



Der Bücherwurm macht Leselust – das neue Straßenschild der Kinder- und Jugendbücherei.

Die Anmeldung und Ausleihe bei uns ist kostenlos. **Wir haben neue Öffnungszeiten:**

Di von 9–11 Uhr

(für Kitas und Schulen nach Vereinbarung) sowie

Di von 14–17 Uhr und

Do von 14–17 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)



Die Leselust hat viele tolle Bücher für Kinder und für Jugendliche in Deutsch und anderen Sprachen.

Auf euch freut sich das Team der Kinder- und Jugendbücherei in der Zanderstraße 51!

Erreichbar sind wir unter leselust@johannes-kirchengemeinde.de

Ulrike Baumann, Jan Gladigau
und Uschi Grieshaber

Zahlen und Fakten zu Ihrer Bücherei

Wussten Sie schon, dass im Jahr 2022

- ... ca. 3200 Menschen die Bücherei besucht haben?
- ... diese Besucher*innen insgesamt 6470 Medien ausgeliehen haben?
- ... 63 % der Ausleihen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendliteratur stammen?
- ... 325 Medien neu angeschafft, katalogisiert und eingebunden wurden und 47 neue Leserinnen und Leser in der Bücherei begrüßt werden konnten?
- ... die Bücherei 392 Stunden für Sie geöffnet hatte?
- ... unser Team insgesamt ca. 800 Stunden

ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet hat?

Darauf sind wir schon ein wenig stolz. Danke an Sie, unsere treuen Leserinnen und Leser, dass Sie unsere Arbeit wertschätzen und unterstützen. Wir freuen uns, wenn Sie im Freundes- und Bekanntenkreis für unser Angebot kräftig trommeln und Werbung machen und wir Sie bald wieder bei uns begrüßen dürfen, sei es zum Stöbern, zum Ausleihen oder bei unseren Angeboten im Rahmen des Freitagscafés.

Für das Büchereiteam:
Ihr Ingmar Jochem.

ADRESSEN

PfarrerIn Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.,
☎ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium

Ilona Bahls ☎ 180 33 244; Wolfgang Bauer ☎ 91 08 437; Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger Kloeve Korn ☎ 961 09 179; Brigitte Mäder-Heller ☎ 0171 830 95 35; Jugendpresbyter Joachim Roscher, ☎ 0163 184 5883, Mitarbeiterpresbyterin Csilla Janesch ☎ 70 78 586

Kindergärten

in Trägerschaft der KfJ

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteure:

Katharina Hetze:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de

Jugendleiterin/Kinder & Familien:

Melanie Schmidt, Tel. 0151-70667024

Seniorenarbeit: Lili Krieger, ☎ 20 77 88-25

Kantor: Christoph Gießler ☎ 934 326 7

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11

Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 20 77 88-25,
Di+Do 9.00–11.00

Francophone Gemeinde:

Bénédicte Fillebeen Altemüller ☎ 01 79 47 36 895

Nigerianische Gemeinde:

Christian Believe ☎ 0170 4857919

Prädikant:

Hans-Georg Kercher ☎ 0162 2712190

Standard-E-Mail-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns auf diese Bankverbindung auch Spenden für die Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

Unsere Buchempfehlungen für den Monat April

Amor Towles: „Lincoln Highway“; aus dem Englischen von Susanne Höbel, München, Hanser, 2022, 574 S., ISBN 978-3-446-27400-6

Der Lincoln Highway ist die erste Fernstraße, die den nordamerikanischen Kontinent einmal von Osten nach Westen komplett durchquert. Auf diesen Highway begeben sich vier vaterlose Jungs, die alle mit ihrer spezifischen Geschichte zu kämpfen haben. Amor Towles beschreibt 10 Tage im Leben dieser Jungs, und nicht für alle winkt am Ende ein Happy End. Eine traurig-komische Road Novel voller fantastischer Begebenheiten und Begegnungen, die ans Herz geht und streckenweise an die irrwitzigen Geschichten eines John Irving erinnert. Ein Lesevergnügen!



Ingmar Jochem

Alex Beer: „Felix Blom – der Häftling aus Moabit“, München, Limes, 2022, 363 S., ISBN 978-3-8090-2759-1

Berlin, 1878: Felix Blom kommt nach drei Jahren aus dem Gefängnis. Doch nichts ist mehr so, wie es einmal war. Sein Hab und Gut wurde verpfändet, seine Verlobte hat einen Neuen. Der Versuch wieder in Lohn und Brot zu kommen scheitert. Aber dann hat Blom eine geniale Idee: Er tut sich mit der neuen Nachbarin, der ehemaligen Prostituierten Mathilde, zusammen, die eine Privatdetektei führt. Fälle waren bisher rar, da man einer Frau diese Arbeit nicht zutraut. Schon im ersten Fall sind die beiden einem mysteriösen Mörder auf der Spur, der den Opfern Briefe schreibt: „Binnen dreißig Stunden mußt Du eine Leiche sein.“ Doch dann bekommt auch Blom so eine Karte unter der Tür durchgeschoben ...



Katrine Engbert: „Blutmond“, ein Kopenhagen-Thriller, aus dem Dänischen von Ulrich Sonnenberg, Zürich, Diogenes, 2019, 471 S., ISBN 978-3-257-07058-3

Es ist ein klirrend kalter Januar. In den Sälen des Geologischen Museums trinken sich die Größen der Modewelt warm für die Copenhagen Fashion Week, als draußen im Schnee der Designer Bartholdy zusammenbricht. Jeppe Kørner und



Anette Werner ermitteln in dem Fall. Und der ist besonders brisant, denn Jeppes bester Freund ist seit dem grausamen Mord an Bartholdy unauffindbar.

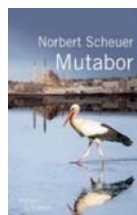
Andrej Kurkov: „Graue Bienen“, Roman, aus dem Russischen übersetzt von Johanna Marx und Sabine Grebing, Zürich: Diogenes, 2021, 444 S., ISBN 978-3-257-24554-7

Der Bienenzüchter Sergej lebt im Donbass, wo ukrainische Kämpfer und prorussische Separatisten Tag für Tag aufeinander schießen. Er überlebt nach dem Motto: Nichts hören, nichts sehen – sich raushalten. Ihn interessiert nur das Wohlergehen seiner Bienen. Denn während der Mensch für Zerstörung sorgt, herrscht bei ihnen eine weise Ordnung. Eines Frühlings bricht er auf: Er will die Bienen dorthin bringen, wo sie in Ruhe Nektar sammeln können.



Norbert Scheuer: „Mutabor“, Roman, München: C.H.Beck, 2022, 191 S., ISBN 978-3-406-78152-0

Die junge, elternlose Nina Plisson weiß nicht, was aus ihrer Mutter geworden ist und auch nicht, wer ihr Vater war. Wissen andere in ihrer kleinen Heimatstadt Kall mehr? Was wird ihr vor-enthalten?



Nachdem das vereinsamte und widerspenstige Mädchen lange Zeit große Schwierigkeiten hatte, lesen und schreiben zu erlernen, wird sie sich, angeleitet von der pensionierten Lehrerin Sophia Molitor, grundlegend verändern. Sie beginnt, Erinnerungen aus ihrer frühen Kindheit aufzuschreiben, vom Liebhaber ihrer verschollenen Mutter in der Gestalt eines schwarzen Storches, von der Reise mit Großvaters Opel Kapitän ins sagenhafte Byzanz, zum Palast der Störche, und später dann, von ihrer großen, zunächst vergeblichen Liebe zu Paul Arimond. Für Nina verwandelt sich das Urftland mehr und mehr in einen Ort voller Märchen und Mythen, wie sie auf den Bierdeckeln von Evros, dem griechischen Gastwirt, stehen. Immer näher kommt sie einem Geheimnis, das ihr all die Jahre beharrlich verschwiegen wurde. Einfühlsam und spannend erzählt Norbert Scheuer in seinem neuen Roman mit dem ihm eigenen poetischen Ton von der Suche einer einsamen jungen Frau nach ihrer Geschichte, nach Zugehörigkeit und Glück.

Nachruf für Iris Pelz

Iris Pelz war einzigartig. Sie prägte über Jahrzehnte das Arbeiten in unserer Kita und das Leben vieler Kinder und Familien. Noch heute hört jeder Iris' Lieblingssprüche: „Linke Hand an den Tellerrand!“ oder „Wer kein' Stuhl hat, muss zum Arzt!“ Sieben Jahre lang haben wir – nach der Übernahme der Kita durch die KJF – in der Wolkenburg zusammengearbeitet. Es gab nicht immer Einigkeit und Sonnenschein, aber es stand immer und zu jeder Zeit das Wohl der Kinder und Familien im Vordergrund. Kaum einer konnte so lebhaft vorlesen und erzählen wie Iris! Keiner – außer Iris – konnte aus gewebten Wollresten Taschentuchtäschchen zusammennähen! Immer da. Immer pünktlich. Immer verlässlich in Wort und Tat für Kinder wie für uns Kolleg*innen. Wie oft haben wir gemeinsam unsere Hymne gesungen: „Wir sind die Wolkenburg, schala la la la...“ Iris, Du warst ein Teil unserer Wolkenburg! Und noch heute prägt Iris' Drache aus Schuhkartons den Eingangsbereich der Kita Wolkenburg!

Der Drache, der das Wolkenburg-Team und die Wolkenburg-Familien immer an sie erinnern wird und Iris Pelz nicht vergessen lässt!

Uta Woehlke-Guta, Susanne Spahl-Hauf



Spendenaufruf für die Opfer des Erdbebens in der Türkei und in Syrien

Die Johannes-Kirchengemeinde ruft die Mitglieder ihrer Gemeinde und alle Bad Godesberger und Bad Godesbergerinnen zu Spenden für die Opfer der Erdbebenkatastrophe auf.

**Spenden Sie hier:
DE28 370501980020002960
(Kennwort Erdbebenhilfe
der Flüchtlingshilfe)**

Wir von der Flüchtlingshilfe der Johannes-Kirchengemeinde haben mit vielen der zur Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde „gehörenden“ Familien mit syrischem Fluchthintergrund gesprochen – und ausnahmslos alle (!) haben von direkt vom Erdbeben betroffenen Verwandten in der alten Heimat berichtet – zum Teil sehr dramatische Einzelheiten, manche sind äußerst geschockt und traurig. Das Presbyterium hat am 8. Februar beschlossen, die Diakonie-Kollekten der kommenden vier Sonntagsgottesdienste hierfür umzuwidmen. Das ist ein guter Anfang! Da dies nicht ausreichen wird, bitten wir darüber hinaus die Bad Godesberger:innen um weitere Spenden auf unser Konto.



THOMAS-KIRCHEN- GEMEINDE ALLGEMEIN



Gemeindeleitung

Liebe Gemeinde,

Sie erhalten diesen Gemeindebrief ziemlich genau eineinhalb Jahre, nachdem wir als Bevollmächtigtenausschuss für unsere Gemeinde eingesetzt worden sind. In dieser Zeit sind uns nie wirklich die Themen ausgegangen. Aber Sie erhalten diesen Gemeindebrief auch in einer Zeit, in der ziemlich viel passiert – und das nachdem ich diesen Beitrag geschrieben habe, aber bevor Sie den neuen Gemeindebrief erhalten haben.

Wir haben uns am 4. März zu einer Rüste getroffen und dort diskutiert, auf die gemeinsame Zeit und Arbeit als BVA zurückgeblickt und den Wissenstransfer zum neuen, mittlerweile gewählten Presbyterium vorbereitet. Denn das neue Presbyterium soll und darf ja nicht wieder bei Null anfangen.

Am 05. März haben wir auch eine **Gemeindeversammlung** durchgeführt.



Die Themen dabei waren:

die Übergangsregelung für den Pfarrdienst der Gemeinde (PDÜ). Die evangelische Kirche bildet eigens für Situationen wie die des Übergangs Pfarrer aus. Das sind nicht die besseren Pfarrer, aber sie haben andere Schwerpunkte in ihren Fähigkeiten. Sie bleiben auch nur einen begrenzten Zeitraum, bis die Situation, für die sie eingesetzt sind, gelöst ist. Wir hatten uns im BVA für eine solche Lösung entschieden. Unsere Superintendentin Claudia Müller-Bück musste der Gemeinde leider mitteilen, dass es gegenwärtig keine Kandidaten gibt, die uns zur Verfügung stehen. Viele Gemeinden haben hier offenbar einen Bedarf. Das

neue Presbyterium wird sich also mit dem Thema erneut beschäftigen müssen.

der Status der Vorbereitungen der Presbyteriumswahl. Hierbei folgen wir einem ziemlich eng getakteten Plan, damit dann bei der Wahl auch alles richtig läuft. Unsere beiden Gemeindesekretärinnen haben sich hier unheimlich gut und engagiert eingebracht. Wir liegen genau im Plan. Von den insgesamt 39 Punkten sind noch immer 13 offen, bis das neue Presbyterium am 16. April eingeführt werden kann.

der Bericht zum Haushalt diene zur Klärung verschiedener Fragen, die uns aus der Gemeinde erreicht hatten. Manuel Esser gab einen detaillierten Einblick in die Haushaltsthematik, aus der die aktuelle finanzielle Lage der Gemeinde deutlich wurde, obwohl wir für die letzten zwei Jahre noch keinen richtigen Haushaltsabschluss bekommen haben.

die Entwicklung der Thomaskapelle. Ingmar Jochem erläuterte uns, warum der BVA zu dieser Entscheidung gekommen ist bzw. kommen musste. Die Notwendigkeit zu diesem Schritt ergab sich eigentlich bereits 2012 aus einer Untersuchung der Bausubstanz. Es müssen noch etliche Formalien erledigt werden, um die Entwidmung am Ende des laufenden Schuljahres durchführen zu können. Viele Mitglieder unserer Kirche hängen sehr an der Thomaskapelle, die unserer Gemeinde auch den Namen gab. Über die weitere Zukunft wird das neue Presbyterium entscheiden müssen. Es gibt zwar bereits einige Kaufinteressenten, aber es wurde angeregt, mögliche Szenarien für die Zukunft z.B. im Rahmen eines Ideenworkshops zu diskutieren.

Superintendentin Claudia Müller-Bück blickte auf die Arbeit des BVA zurück und bedankte sich bei den Mitgliedern des BVA für ihren Einsatz.

Schließlich informierte der Leiter des Jugendausschusses Carsten Goy die Gemeinde, dass wir endlich eine neue Jugenddiakonin gewonnen haben. Sophie Linder startet am 01. Juni in unserer Gemeinde.

Dann haben wir am 19. März das neue Presbyterium gewählt. Wir hatten für acht Mitglieder immerhin 15 Kandidaten. Viele Gemeinden sind froh, wenn sie überhaupt jemanden finden, der sich so für die Gemeinde engagiert, wie das von einem Presbyter erwartet wird. Da ich diesen

Beitrag vor der Wahl schreibe, kann ich Ihnen nicht mitteilen, wer gewählt wurde. Wir stellen das neue Presbyterium ebenfalls auf unserer Web-Seite unter <https://thomas-bad-godesberg.ekir.de/inhalt/neues-aus-der-gemeinde> vor.

Damit kommen wir zum April, der jetzt vor uns liegt. Am 16. April um 10:30 wird das neue Presbyterium in der Pauluskirche im Rahmen eines Zentralgottesdienstes eingeführt. Dann werden wir auch noch die oben bereits erwähnte Übergabe vom BVA an das neue Presbyterium durchführen. Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen für das wichtigste Ereignis im kommenden April Frohe Ostern zu wünschen.

Herzlichst grüßt Sie

Götz Huttel

Anmeldung zur Konfirmation 2024

Nicht verpassen!

Di 18.04. 18.15, Christuskirche

Di 25.04. 18.15, Pauluskirche

Herzliche Einladung zu einem großen Abenteuer: Nach der Konfirmation im Mai beginnt der neue Konfirmandenjahrgang für alle, die zwischen Juli 2009 und Juni 2010 geboren sind. Herzlich willkommen sind auch alle Jugendlichen, die bislang noch nicht getauft sind. Bitte melden Sie sich, wenn Sie noch keine Nachricht zur Anmeldung erhalten haben, in unserem Gemeindeamt Tel. 33603378. Der Unterricht findet immer dienstags am Nachmittag um 15.00 Uhr in der Christuskirche und um 16.30 Uhr in der Pauluskirche statt und wird von Pfr. Ploch mit Team gestaltet.

Einkehrtage auf dem Schwanberg

Bitte bald anmelden!

Wer mag **vom 14. – 18. August 2023** mit auf den Schwanberg fahren? Bitte notieren Sie sich diesen Termin oder melden sich am besten jetzt schon bei Frau Bahls unter heidrun.bahls@ekir.de. Durch neue Vertragsbedingungen sind wir gezwungen sehr frühzeitig (Anmeldeschluss am 5. April 2023) unser Zimmerkontingent zu buchen. Viele kennen die erholsamen Tage in dem evangelischen Kloster und haben die Gebete, Gottesdienste und Gespräche genossen. Auch Wanderungen, Ausflüge und das abendliche Beisammensein beim Frankenwein gehören dazu.



Gottesdienste

Palmsonntag wieder mit Esel

So 02.04. 10.30, Christuskirche/
18.00, Pauluskirche



Am Palmsonntag ist in der Christuskirche der besondere Moment zu erleben, wenn ein Kind, das Jesus darstellt, auf einem echten Esel in die Kirche hineinreitet. Anschließend dürfen alle Kinder mit der Kutsche die Kirche umrunden und natürlich den Esel streicheln. In beiden Gottesdiensten sind alle, die ihrer Konfirmation vor 25, 50, 60 oder 70 Jahren gedenken wollen, herzlich eingeladen, mit zu feiern. Buchsbaumzweige werden am Ende des Gottesdienstes verteilt, die die Gottesdienstbesucher für Freunde, Verwandte oder kranke Gemeindeglieder zur Erinnerung und als Segensgruß mit nach Hause nehmen dürfen. Herzliche Einladung zum Beisammensein beim Kirchenkaffee morgens oder zu einem Glas Wein abends im Cafe Selig.

Gründonnerstag

„Tut dies zu meinem Gedächtnis“

Do 06.04. Feiern in Kirche und Kindergärten

Der Gründonnerstag wird wie immer mit den Agapefeiern in unseren Kindergärten eröffnet. Um 9.00 Uhr feiern die Thomas-kinder und um 10.00 Uhr feiern die Christuskinder und um 11.00 Uhr die Pauluskinder jeweils in ihren Kindergärten. Die ganze Leidensgeschichte wird anschaulich mit Puppen und Symbolen erzählt. Neben Kindern und Eltern sind auch interessierte Gemeindeglieder zu diesem eindrücklichen Erlebnis eingeladen. Abends um 19.00 Uhr feiern wir einen Zentralgottesdienst in der Pauluskirche zum Gedenken der Einsetzung des Heiligen Abendmahles. Die Kirchenmusik wird durch Jürgen Hiekel am Saxophon bereichert.

Karfreitag

„... warum hast Du mich verlassen?“

Fr 07.04. 10.30, Christuskirche/
15.00 Pauluskirche

Die Gottesdienste am Karfreitag beginnen ohne Glockengeläut. Der Altar ist mit schwarzen Tüchern verhängt. Die Welt steht still und wir versuchen, das Leid zu begreifen. Endlich mal nicht wegschauen und fragen: Was heißt: Gestorben für uns? Die eindrückliche und schlichte Liturgie konfrontiert mit der Kreuzigung unseres Herrn. Wir feiern am Vormittag in der Christuskirche und nachmittags zur Sterbestunde Jesu in der Pauluskirche

Feier der Osternacht

„... vom Dunkel ins Licht!“

Sa 08.04. 21.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zur wichtigsten Feier des Jahres. Wie immer beginnen wir diesen besonderen Gottesdienst am Feuer vor der Kirche. Prädikant*innen und Gemeindeglieder gestalten die außergewöhnliche Liturgie mit. Im Schein der vielen Kerzen erleben wir das Taufgedächtnis. Nach Auferstehungsjubel und Predigt feiern wir das Heilige Abendmahl in österlicher Freude. Im Anschluss gibt es ein österliches Beisammensein mit Wein, Saft, Brot, Eiern, Käse bis weit nach Mitternacht.

Auferstehungsfeier

„... der Tod ist verschlungen
in den Sieg!“

So 09.04. 08.30, Zentralfriedhof

Der Posaunenchor und Pfr. Ernst Jochum laden herzlich ein, den Ostermorgen mit der Erinnerung an alle Verstorbenen zu beginnen. Ostern heißt: Wir gehen immer ins Leben.

Egal, ob wir geboren werden oder ob wir sterben. Die Choräle schallen über die Gräber hinweg und zeugen von unserer großen Hoffnung.

Oster-Festgottesdienst

„... er ist wahrhaftig auferstanden!“

So 09.04. 10.30, Pauluskirche

Ein festlicher Gottesdienst mit Predigt und Feier des Heiligen Abendmahles. Die Sopranistin Helgard Rehders wird dem Osterjubel ihre Stimme geben. Zusammen mit Nicole Schmidt, Flöte und Angelika Buch, Orgel erklingt unter anderem eine "Halleluja"-Vertonung von Colin Mawby.

Ostermontag

Familiengottesdienst mit Ostereiersuche

Mo 10.04. 10.30, Christuskirche

Am Ostermontag feiert die ganze Gemeinde einen Familiengottesdienst. Noch einmal erleben wir die aufregenden Ereignisse mit allen Sinnen mit. Anschließend ist das beliebte Ostereiersuchen und natürlich Kirchenkaffee. Das ist jedes Mal ein großer Spaß für Kinder und Erwachsene. Nicht verpassen!



Gottesdienst zur Einführung des Presbyteriums

„... nicht ihr habt mich erwählt,
sondern ich habe euch erwählt!“

So 16.04. 10.30, Pauluskirche

Wir freuen uns über die Männer und Frauen, die bereit sind, die Verantwortung für die Leitung unserer Thomas-Kirchengemeinde zu übernehmen. Sie legen in diesem Gottesdienst ihr Gelübde ab und werden auf ihr Ehrenamt verpflichtet und für ihren Dienst gesegnet. Bitte unterstützen Sie alle, die dieses Amt auf sich nehmen, durch Ihr Gebet und Ihr Dabeisein. Wir danken in diesem Gottesdienst auch allen, die zur Wahl bereit waren und nun in anderen Ämtern und Aufgaben in unserer Gemeinde gebraucht werden.

Musikalisch werden die Flötistinnen Esther Schumacher und Nicole Schmidt den Gottesdienst mitgestalten



Grafik: Reichert

Endlich wieder Potluck

„... ich bin der gute Hirte!“

So 23. 04. 10.30 Uhr Christuskirche /
18.00 Uhr Pauluskirche

Dieser Sonntag Misericordias Domini wird auch Hirtensonntag genannt. Ein schönes Motiv, das die Fürsorge Gottes bildlich ausdrückt. Am Vormittag sind in der Christuskirche alle nach dem Gottesdienst eingeladen noch etwas bei einem Imbiss zusammen zu bleiben. Bringen Sie doch einfach etwas mehr von dem mit, was Sie selbst gerne essen. So entsteht ein leckeres und vielseitiges Mitbring-Buffer und man kann anschließend sofort mit der Familie in den Sonntagnachmittag starten. Aber selbst, wenn Sie keine Zeit hatten, selbst etwas vorzubereiten: Es ist wie ein Wunder – es reicht für viele und meist wurden alle, die hungrig waren, satt. In der Pauluskirche freuen wir uns auf ein abendliches gemütliches Beisammensein nach dem Gottesdienst.



Konfirmationen

„...komm, Herr, segne uns!“

So 30.04. 10.30, Pauluskirche

So 07.05. 10.30, Christuskirche

Wir beginnen jeweils um 10.30 Uhr und alle Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen, mit zu feiern. Die Jugendlichen freuen sich über die Anteilnahme der Gemeinde sehr. Jeweils am Vorabend startet der feierliche Abendmahlsgottesdienst um 18.00 Uhr. Wem der Trubel um das große Fest doch zu viel ist, der darf gerne auf den jeweiligen Gottesdienst am Sonntagabend ausweichen. Auch hierzu laden wir herzlich ein.

Schulgottesdienste

Di 25.04. 8.30, St. Evergislus

Fr 28.04. 8.05, Pauluskirche

Monatlich feiern die Grundschüler*innen unserer Gemeinde ihre Schulgottesdienste. Möchten Sie auch einmal den schmetternden Gemeindegesang und die Fürbitten Ihrer Kinder miterleben? Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!



Österliches Orgelkonzert

So 23.04. 19.30, Christuskirche.

Michael Bottenhorn an der Winterhalterorgel. Eintritt frei



Spätestens nach dem Konzert des Bonner Kreuzkirchen-Organisten KMD Stefan Horz im Oktober 2022 hat sich unter Bonner Konzertorganisten herumgesprochen, dass wir in der Christuskirche ein Orgel-Juwel haben. Hat doch kurz nach diesem Konzert der nicht minder renommierte Konzertorganist Michael Bottenhorn (St. Josef, Bonn-Beuel) um die Gelegenheit, die Winterhalter-Orgel kennenlernen

zu dürfen. Offensichtlich begeistert ließ er sich auch gleich für ein Orgelkonzert einladen.

Das Programm verspricht österliche Freude pur: Gleich drei Kompositionen französischer und englischer Komponist*innen basieren auf dem Osterhymnus „O filii et filiae“, dessen Text der französische Franziskanermönch Jean Tisserand 1494 zu einer spätgregorianischen Melodie verfasste: Das 1893 veröffentlichte „Alleluja“ von Théodore Dubois (1837 – 1924), Thema und Variationen „O filii et filiae“ (1950 veröffentlicht) der früh verstorbenen virtuosin und Komponistin Jeanne Demessieux (1921 – 1968) und John Rutters

(*1945) Variations on an Easter Theme „O filii et filiae“ für Orgel vierhändig, das Michael Bottenhorn zusammen mit seiner Partnerin Hye-Young Bottenhorn spielt. Olivier Messiaen (1908 – 1992) ist der dritte französische Komponist in Bottenhorns österlichem Programm. Allerdings geht es in Messiaens Zyklus „Les Corps Glorieux (Die verherrlichten Leiber)“ (1939) („Sieben kurze Visionen vom Leben der Auferstandenen“) eher um eschatologische als um rein österliche Themen, um „Fragen der Unsterblichkeit, um Fragen der Ewigkeit, um das Leben der Auferstandenen“ (Messiaen: Das Orgelwerk. www.capriccio-kulturforum.de). In unserem Konzert steht das 6. Stück des Zyklus auf dem Programm: „Joie et clarté des corps glorieux“ (Freude und Reinheit der Leiber).

J. S. Bachs (spiel-)freudige Toccata, Adagio und Fuge BWV 564 fügt sich schon von der Symbolik der Tonart C-Dur, die für Klarheit und Reinheit steht, in den Reigen der bisher genannten Stücke.

„Ostern“ nennt der große Spätromantiker Max Reger (1873 – 1916) das fünfte Stück aus seinem Spätwerk „7 Orgelstücke Op. 145“ (Oktober 1915).

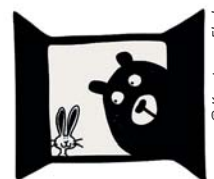
Michael Bottenhorn (Jg. 1976), der sich mit der Interpretation speziell auch französischer Orgelmusik und ebenso mit liturgischer und konzertanter Improvisation einen Namen im In- und Ausland gemacht hat ist auch der künstlerische Leiter der Internationalen Orgelkonzertreihe an der im französisch – symphonischen Stil erbauten Oberlinger – Orgel der Beueler St. Josef-Kirche. Auch das Programm in der Christuskirche wird er durch eine eigene Improvisation bereichern. Wir laden herzlich zu einem (klang-) farbenprächtigen, virtuosin und abwechslungsreichen Orgelabend ein!



Osterferien

Die **Christusbücherei** hat während der Osterferien vom 3. bis 14. April jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die **Paulusbücherei** ist in den Osterferien mittwochs von 15–18.30 geöffnet

Bilderbuchkino mit Konstanze Ebel
Findet wegen der Ferien nicht statt.



Bilderbuchkino mit Helga Dereje
Di 18.04. 17.00–18.00, Bücherei Christuskirche

Das Bilderbuch „Nicolas, wo warst du?“ von Leo Lionni erzählt eine ebenso poetische wie weise Fabel über die Überwindung von Vorurteilen und Gewalt. Kindergartenkinder und ihre (Groß-) Eltern sind herzlich eingeladen. Pädagogischer Beitrag je Kind 3,50 Euro.



Lesen am Vormittag mit Elke Volz

Mi 19.04. 10.00 bis 11.30, Bücherei Christuskirche

Die weiteren Termine im ersten Halbjahr sind am 10. Mai und am 07. Juni 2023 geplant.

Verzauberte Welten

Fantasy-Literatur als literarisches Phänomen

Mi 19.04. 19.00, Bücherei Christuskirche

Im September 2022 erschien mit „Die Ringe der Macht“ die teuerste Fernsehproduktion aller Zeiten. Aber nicht nur bei Streamingdiensten, auch in der Literatur ist Fantasy nach wie vor populär. Ingmar Jochem und Joachim Keppler erkunden Geschichte und Gegenwart dieses literarischen Phänomens und gehen dabei vor allem der Frage nach, was die Popularität dieses Genres ausmacht, dessen Welten mit Drachen, Königen und

Zauberern bevölkert sind. Und natürlich werden auch die Klassiker der Fantasy vorgestellt, vom „Herrn der Ringe“ über „Die Nebel von Avalon“ bis zu „Game of thrones.“

Einblick in die Arbeit unserer Büchereien

Statistik der Evangelischen Öffentlichen Christus & Paulusbücherei für das Jahr 2022

Liebe Leser*innen

Die jährlich zu erhebende Statistik liegt hinter uns und wir aus den Teams der Christus & Paulusbücherei freuen uns sehr an den Ergebnissen und teilen diese gern mit Ihnen. So eine Statistik besteht für uns nicht nur aus diesen trockenen Zahlen, sondern zeigt uns, welche wichtigen und lebendigen Begegnungsorte wir in unseren Bezirken haben.

- **Zusammen bieten wir insgesamt 11.587 Medien an**
- **haben 1.036 beständigen Leser*innen**
- **22.063 Medien wurden ausgeliehen**
- **13.160 Besucher*innen fanden den Weg in die Bücherei**
- **davon nahmen 1.079 Teilnehmer/innen an 68 Veranstaltungen teil.**

Neben dem reinen Ausleihbetrieb von **713 Stunden** gab es sehr viele Arbeiten im Hintergrund zu erledigen. Veranstaltungen vorbereiten und begleiten, Führungen für die Schulen und Kindergärten vorbereiten und durchführen. Zudem fanden regelmäßige Arbeitstreffen und Teambesprechungen statt. Diese gesamt geleistete **ehrenamtliche Arbeit beträgt 3.514 Stunden**. Rechnet man nur (als Gedankenspiel) den aktuellen gesetzlichen Mindestlohn für Deutschland von 12 €, so wurden durch diese ehrenamtlichen Arbeiten **42.168€ für die Einrichtung und die Träger der Bücherei "erwirtschaftet"**. Beide Büchereien arbeiten seit Jahren sehr gut und eng mit den benachbarten Schulen zusammen. Der besonders hohe Ausleihanteil Kinder- und Jugendliteratur verdeutlicht die hohe Bedeutung der Bücherei für die Leseförderung. Das Lesefest Käpt'n Book der Stadt Bonn war im Herbst 2022 wieder ein besonderes Highlight und beide Büchereien konnten den Schüler/innen den Besuch von Autorenlesungen ermöglichen. Die tollen Zahlen verdanken wir Ihnen, liebe Lesende, und so freuen wir uns weiterhin auf viele schöne Begegnungen und Gespräche.

Herzliche Grüße, wir lesen uns:

Anja-Maria Gummersbach,
Andrea Reinkensmeier & Teams

Info aus der BRÜCKE-Buchhandlung

Wir sind für Sie da. Sie können wie immer bei uns Bücher bestellen unter **Tel. 33 15 16** bei Renate Lippert sowie unter **Tel. 93 19 94 69** (Brücke-Laden). Falls Sie niemanden erreichen, sprechen Sie Ihre Wünsche auf den Anrufbeantworter; er wird regelmäßig abgehört. Selbstverständlich können Sie uns auch eine E-Mail schreiben: Mail der Brücke-Buchhandlung (bruecke_ev@gmx.de) oder an Renate Lippert (renate_lippert@gmx.de)
Öffnungszeiten: Mi 15.00–18.30 und Fr 15.00–17.30. Wir bringen Ihnen die Bücher auch gerne nach Hause!



Gruppen

Mittagstisch im Café Selig

Jeden Mi 12.00–13.30 /
Neue Öffnungszeiten!

Frisch gekochtes arabisches Essen (mit Fleisch 7,50 €, vegetarisch 6,50 €)
Jeweils auch mit arabischem Kaffee, schwarzen Tee und einem Keks.
Ihr Genuss-Team: Nesrin, Ensuida, Fateh, Margitta, freut sich Sie/Euch wieder begrüßen zu können

Literaturkreis

In der Bücherei der Pauluskirche

Wir treffen uns 2 x monatlich donnerstags und sprechen über alte und neue Bücher. Nähere Auskünfte bei Doris Hecht ☎ 31 70 66)

Café für alle im Café Selig

Jeden Fr 15.00–17.00, Pauluskirche
Außer in den Ferien (03.–15.04.)

Repair Café

Jeden 2. Freitag 15.30–17.30
Jugendkeller Pauluskirche
Nicht in den Ferien (03.–15.04.)

Offener Jugendtreff (ab 13 Jahre)

Jeden Fr ab 18.00,
Jugendkeller Pauluskirche

Café Christuskirche

Mi 05.04. 15.00,
Gemeindesaal der Christuskirche
Mondmythen

Mensch und Mond – ein Sehnsuchtsge-spann, immer schon ranken sich Fantasien und Mythen um den Trabanten. Bei Kaffee und Kuchen beschäftigen wir uns mit diesem interessanten Thema: Die erste Mondlandung, Peterchens Mondfahrt, Ebbe und Flut, schlaflose Nächte oder sehr romantische Erinnerungen - was verbinden Sie mit diesem außergewöhnlichen Gestirn?

Herzliche Einladung,

Brigitte Endberg und Team

Treffpunkt Bibel

Mi 05.04. 19.30,
Gemeindesaal der Christuskirche

Dieser Abend dreht sich wieder um die Gleichnisse Jesu. Wir wollen dem verschlüsselten Erzählen auf den Grund gehen und uns die Frage stellen, wie 2.000 Jahre alte Bilder heute noch aktuell sein können. Dabei wollen wir auch künstlerische Darstellungen betrachten und auf uns wirken lassen.

Heike Vennemann

Männerkreis

Fr 14.04. 20.00,
Gemeindesaal Christuskirche
Wie umgehen mit Demenz?

Heute Abend geht es um ein Thema, das manche von uns sehr unmittelbar angeht, andere vielleicht (noch) überhaupt nicht. Rainer Gerold führt in das Thema ein und diskutiert mit uns darüber, was wir konkret tun können, wenn Menschen in unserem Umfeld dement werden.

maximilian.ehlers@ekir.de

Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 03.04. 19.30–21.00,
Maarhaus In der Maar 10

KASPARI
GmbH
Die Badprofis

**HEIZUNG
SANITÄR
KLIMA**

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
 Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn
 Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03
www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de

Frühstück in der Gemeinde

Achtung Änderung!

Mi 12.04. 10.00, Gemeindesaal Christus
Das Treffen in der Rheinaue entfällt in Zukunft



Seien Sie herzlich willkommen beim einfachen Frühstück zum Thema „Sorge/sorgen“



Am 2. März ist unsere älteste „Frühstücksfreundin“, Frau Jentzsch, 100 Jahre alt geworden.

Frauenfrühstück

Di 11.+25.04., In der Maar 10

Wir freuen uns auch über neue Teilnehmerinnen! Info Renate Lippert ☎ 33 15 16

Seniorentreff in der Pauluskirche

Do 20.04. 15.00–17.00, Café Selig

MEIN neues LEBEN

Frank Fluhrer wird an diesem Nachmittag einen Vortrag zu seinem „Neuen Leben“

halten. Eine Präsentation mit Fotos und Videos zu den ersten 2 Wochen in Südamerika, den neurochirurgischen OPs in Laz Paz und Köln, die Zeit in der Reha Bad Godesberg und dann im neuen Zuhause in Lannesdorf. Hintergrund ist ein Motorradunfall 2019 in Bolivien und die langwierige Rückkehr in das selbstständige Leben. Seien Sie gespannt auf einen bewegenden Nachmittag und kommen Sie gerne mit Herr Fluhrer ins Gespräch.

Frank Fluhrer, Jutta Kahmann

Frauentreff

Do 20.04. 19.00

Gemeindesaal Christuskirche

Märchenabend mit Verena Knoben. Herzliche Einladung

Monika J. Mannel ☎ 0228 352729

Freitagstreff

Fr 21.04. 19.30,

Gemeindesaal Christuskirche

Treffpunkt: Parkplatz St. Evergislus-Kirche, Hardtstraße, 53175 Bonn. Sigrid Knapmeyer lädt uns ein:

„Beim Spaziergang am Rhein entdecke ich Soldatendenkmäler“

Heidrun Bahls und Dagmar Völpel

AUS ALT MACH NEU!

Aus PAK wird TKKG

Mi 26.04. 18.00, Café Selig Pauluskirche

Bei einem Treffen im Januar im Café Selig der Pauluskirche wurde für den früheren PAK (Paulus Arbeitskreis) dringend ein neuer Name für die Engagements der Ehrenamtlichen in der gesamten Thomas-Kirchengemeinde gesucht. In diesem Kreis ist Kooperation das Ziel:

z. B. sollen Termine besprochen werden (um Überschneidungen zu vermeiden), werden helfende Hände, die sich anbieten, miteinander vernetzt. Aber wie soll das Treffen heißen? TKKG (Thomas-Kirchen-Kooperations-Gruppe) schlug Angelika Buch vor, und alle die diese Jugendbuchreihe kannten, stimmten lachend zu! Jede und jeder der/die ein Projekt starten, sich vorstellen, sich vernetzen oder sich informieren will, was alles geplant ist in unserer großen, vielfältigen Gemeinde, ist herzlich eingeladen!

Ingeborg Hantel sagt Danke

Liebe Besucher und Mitwirkende an meinem Abschied. Vielen und herzlichen Dank für Ihr Kommen und das Gestalten des Sonntags zu meinem Dienstende.

Der Kreis hat sich geschlossen: Zu Beginn meines Dienstes als Küsterin stand ich vor dem großen Kreuz der Christuskirche und zum Ende wieder. Wie schön und besonders ist diese Aufgabe gewesen. Ein Pfarrer hat uns Küster einmal bei einem großen Jahrestreffen als die meistgesegneten Menschen bezeichnet und ich denke das ist wahr. So viele gute Wünsche haben mich erreicht.

Die Herzlichkeit, die Sie mir entgegengebracht haben, wird mich noch viele Jahre wärmen. In Dankbarkeit, Ihre Ingeborg Hantel

Ihre Ingeborg Hantel

Grafik: Konstanze Ebel

Kirche
braucht Partys,
Events und Beats!
Kaffee, Begegnung
und Ringelpiez!



Kirche
braucht Glauben
beziehungsweise
Pfarrer, Gebete
und Bibelkreise!



Eines ist sicher
von allen Sachen:
Du kannst es nie allen
richtig machen.



Haus der Familie

Angehörigencafé für Pflegende

Di 04.04./02.05./06.06./04.07. 15.00–16.30

In unserem Gesprächskreis treffen Sie auf Menschen, mit denen Sie in einer vertrauensvollen Atmosphäre Ihre Sorgen und Ängste teilen, aber auch über die schönen und dankbaren Momente in der Pflege eines Angehörigen ins Gespräch kommen. Sie erhalten Tipps und Verständnis. Begleitet wird der Gesprächskreis von Karin Schneider, Dipl. Heilpädagogin.

7x2 Ustd., freiwilliger Beitrag

Wut-Training für Erwachsene

Sa 22.04. 10.00–17.30

Wut ist DER Treibstoff, um für das zu sorgen, was mir wichtig ist! Wenn Sie lernen wollen, Grenzen zu setzen, klare Entscheidungen zu treffen, an Ihrem Ziel dranzubleiben oder in Beziehungen spürbarer zu sein, dann sind Sie beim Wuttraining genau richtig! Die Kursleiterin Jasmin Benser ist Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg.

1x10 Ustd., €80,- bis 95,-



Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander
Bonn

NEU! Energiesparend und umweltfreundlich kochen

Mo 24.04. 18.00–21.00

Cleverer Tipps und einfache Tricks, um im Haushalt die alltäglichen Arbeiten energiesparend zu gestalten. Eine Kleinigkeit zu essen bereiten wir zusammen vor. Leitung: Thomas Gießler
1x4 Ustd., €25,- bis 30,-

Baby- und Kindernächte

Mo 03.05. 19.00–20.30

Eltern erfahren, wie durch eine bedürfnis- und beziehungsorientierte Herangehensweise Familiennächte wieder entspannter werden können. Leitung: Astrid Koroch

1x2 Ustd., €14,- bis 19,-

Weitere Kurse finden Sie auf Seite 4

Die Gemeindebriefredaktion sucht Verstärkung!

Wenn Sie in einem kleinen Team zur Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde beitragen möchten, kontaktieren Sie uns bitte:

renate_lippert@gmx.de
dietrich.vennemann@gmail.com

GLITSCH • NECKE Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen in
Bonn • Bad Godesberg

Ulrich Necke und Christopher Necke

24- stündige Erreichbarkeit:
(0228) 36 31 19



Beethovenallee 8-12,
53173 Bonn-Bad Godesberg
www.glitsch-neck-bestattungen.de
info@glitsch-neck-bestattungen.de



Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Bevollmächtigtenausschuss:

Mail: gemeindeleitung-thomaskirchengemeinde@ekir.de
Superintendentin Claudia Müller-Bück, Mail: claudia.mueller-bueck@ekir.de;
Gerlinde Habenicht, Mail: gerlinde.habenicht@ekir.de;
Dominique Bischof, Mail: dominique.bischof@ekir.de;
Manuel Esser, Mail: manuel.esser@ekir.de;
Dr. Götz Huttel, Mail: goetz.huttel@ekir.de;
Dr. Gerhard Thiele, Mail: gerhard.thiele@ekir.de;
Pfarrer Oliver Ploch, Ingmar Jochem, Mail: ingmar.jochem@ekir.de;
Jörg Niggas, Mail: joerg.niggas@ekir.de

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Katharina Bete
Büro Mo–Fr 9.00–12.00 ☎ 37 36 60
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de
Instagram unter [@hausderfamilie.bonn](https://www.instagram.com/hausderfamilie.bonn)

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–13.00 Uhr,
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach

Christuskirche

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 5798146
Mail: daniel.mueller@ekir.de
Kantorin: Hannah Schlage-Busch
☎ 0176 61 64 19 38,
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Di 19.30 Kantorei
Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do 15.00–18.00, ☎ 37 98 71
Mail: christusbuecherei@ekir.de,
Instagram unter [@buecherei.christuskirche](https://www.instagram.com/buecherei.christuskirche)
Ltg.: Anja Maria Gummersbach
Gemeinderedakteur: Dr. Dietrich Vennemann
Mail: dietrich.vennemann@googlemail.com

Besuchsdienst:

Almut Rogg ☎ 39 18 182
Netzwerk Hand in Hand:
Gisela Wege-Bödder ☎ 37 81 74
Kindertagesstätte Christuskirche:
Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 38 27 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de
Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:
Angelika Bockamp ☎ 68 86 034
Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche

Küster: Udo Ludwig ☎ 0173 539712
Mail: udo.ludwig@ekir.de
Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14
Mail: angelika.buch@ekir.de
Do 19.30 Chor
Fr ab 15.00 zwei Kinderchorgruppen
Bücherei: In der Maar 7,
Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30
☎ 31 71 20, Mail: paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de
Instagram unter [@paulusbuecherei](https://www.instagram.com/paulusbuecherei)
Ltg.: Andrea Reinkensmeier
Brücke-Buchladen:
In der Maar 7 ☎ 93 19 94 69
Seniorenarbeit:
Jutta Kahmann, Mail: jutta.kahmann@ekir.de
Gemeinderedakteurin: Renate Lippert
☎ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de
Kindertagesstätte Pauluskirche:
Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9,
☎ 38 27 274
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de
Besuchsdienst
Renate Lippert ☎ 331516

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113
Elsa Reinerth ☎ 35 73 53
Kindertagesstätte Thomaskapelle:
☎ 38 27 273
Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Gemeindeamt: Verena Günther und Gabriele Schneider
Büro Christus-/Pauluskirche:

Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30–12.00; Mi 11.00–13.30, Fr 10.00–13.00
☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98; Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

www.thomas-bad-godesberg.ekir.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

APRIL 2023 – GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE		JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE		THOMAS-KIRCHENGEMEINDE		HEILANDKIRCHE Domhofstr. 43-49 So 10.00
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43 So 10.00	Johanneskirche Zanderstr 51 So 10.30	Immanuelkirche Tulpenbaumweg 2-4 So 10.30	RIGAU'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	CHRISTUSKIRCHE Wurzerstr. 31	PAULUSKIRCHE In der Maar 7	
So 02.04. Palmarum	Waschk ☺ ☰	Fermor			10.30 Ploch mit Esel und Konfirmationsgedenken ☺ ☰	18.00 Ploch mit Konfirmationsgedenken ☰	Post
Do 06.04. Gründonnerstag	18.30 Fermor an Tischen im Hist. Gemeindeaal ☹	19.00 Mölleken Tischabendmahl				19.00 Ploch/Uhrig ☹ ☰	N.N.
Fr 07.04. Karfreitag	Waschk ☹	15.00 Fermor Musik und Wort zur Todesstunde Jesu	Fermor mit Kammerchor ☹		10.30 Ploch ☹ ☰	15.00 Ploch ☹ ☰	N.N.
Sa 08.04. Osternacht					21.00 Ploch & Team Feier der Osternacht ☹ ☰		
So 09.04. Ostersonntag	07.30 Post, mit Posaunen Rüngsdorfer Friedhof 10.00 Post, Kantatengd. ☺	Mölleken Familien-GD mit Osterfrühstück			08.30 Jochum Auferstehungsfeier mit Posaunen- chor auf dem Zentralfriedhof	10.30 Ploch Festliche Musik mit Sopran und Flöte ☹ ☰	N.N.
Mo 10.04. Ostermontag	10.30 Post im Johanniterhaus ☰			Cornelissen	10.30 Ploch Familiengottesdienst mit Ostereier suchen ☺		N.N.
So 16.04. Quasimodogeniti	Waschk ☰	Matthias Mölleken ☰		11.00 Frankophone Gemeinde Pasteur Hans Wittenbach		10.30 Ploch Einführung Presbyterium ☰	N.N.
Sa 22.04.	10.00 KiGo ☺						
So 23.04. Misericordias Domini	Fermor ☰		Dr. Jürgens ☰		10.30 Ploch mit Mitbringbuffet ☺ ☰	18.00 Ploch ☰	N.N.
Sa 29.04.						18.00 Ploch Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation ☹ ☰	
So 30.04. Jubilae	Waschk ☰	Mölleken			18.00 Uhrig ☰	10.30 Ploch Konfirmation ☰	N.N.
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum) Mi 05.04. Post Mo 10.04. 10.30 Post Mi 12.04. Keine Andacht Mi 19.04. Fermor Mi 26.04. Fermor St. Vinzenzhaus Mi 19.04. 15.30 Fermor Seniorenresidenz Rheinallee Do 13.04. 16.00 Fermor Wochenschluss- andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen							
Predigttexte 02.04. Joh 12,12-19 06.04. Lk 22,39-46 07.04. Kol 1,13-20 08.04. Jes 26,13-14(15-18) 19 09.04. 1. Kor 15,1-11 10.04. Lk 24,13-35 16.04. 1. Mose 32,23-32 23.04. 1. Petr 5,1-4 30.04. Joh 16,16-23a Waldkrankenhaus jeden Di 18.30 Horn							
Glanzlicht-Gottesdienst Sa 15.04. 18.00 Schippe „Herzbrennen - österliche Gedanken zu einem Glauben, der uns bewegt“ Einführungs- Gottesdienst für Melanie Schmidt, Jugendleiterin Fr 21.04. 18.00 Mölleken Bodelschwinghschule Fr 28.04. 08.05 Ebel & Team Gotenschule Di 25.04. 08.30							
Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. RÖMER 14,9 Monatsspruch APRIL 2023							

Sondertermine

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ☹ = Abendmahl mit / ohne Alkohol ☰ = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst